Programm Heft Mai bis Dezember 2015

[lila we:]

literaturland
westfalen

Inhalt

Grußwort 3
POETRY 2015 4
Kulturgut Haus Nottbeck / Museum für Westfälische Literatur 5
text & talk 7
NRW-Landesmeisterschaften im Poetry-Slam 8
Melange 10
Cornelia Funke Baumhaus 12
19. Internationales Lyrikertreffen Münster 14
Preis der Stadt Münster für Internationale Poesie 16
Alte Druckerei Herne 18
Lektora. Verlag und Agentur 20
Wege durch das Land 22
Literarische Gesellschaft OWL 24
Christine-Koch-Gesellschaft 26
Grafit Verlag 28
FlussLandStadt 30
westfalen querbeet 32
literaturland westfalen 38
Annette von Droste-Gesellschaft 40
GWK 42
Poesie-Pfad Rumbeck 44
LippePolderPark 45
Droste-Tage 2015 46
Literarisches Geschehen in Hamm 48
Westfälisches Literaturbüro in Unna 51
NRW-Literaturdatenbank www.nrw-literatur-im-netz.de 53
Poetische Quellen 2015 54
22. Berleburger Literaturpflaster 56
12. Lippstädter Wortfestival 57
Lÿzlit 58
Hattinger Förderpreis für junge Literatur 2015 59
KOGGE-Tagung 2015 60
8. Nordwalder Biografietage 62
Literaturhotel Franzosenhohl 63
Fantasy-Tage 2015 65
Literaturtage Bielefeld 66
WESTFALENSPIEGEL 67
Internationale Autorentage Schwalenberg 2015 68
Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe 70
Märkisches Stipendium für Literatur 2016 71
LesArt.Festival 72
Alfred-Müller-Felsenburg-Preis 2015 73
Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis 2015 74
Nelly-Sachs-Preis 2015 75
Impressum 76

Grußwort

Literatur pur: Westfalen!

Knapp drei Jahre existiert das Netzwerk der literarischen Akteure Westfalens, die sich 2012 unter der Marke **[lila we:] – literaturland westfalen** zusammengeschlossen haben und seitdem (auch) gemeinsames Marketing betreiben. Mit diesem, bereits sechsten Programmheft haben Sie daher erneut einen Wegweiser durch das literarische Leben Westfalens in der Hand. Bis zum Dezember 2015 – Literatur pur!

Ob in Siegen oder Detmold, in Münster oder Hattingen, in Oelde, Lippstadt oder Hamm – falls Sie Ihr persönliches literarisches Jahr planen möchten: In diesem Heft finden Sie, was Westfalen an abwechslungsreichen, spannenden, gehaltvollen und anregenden Literaturveranstaltungen zu bieten hat. Als Ergänzung dazu schlage ich Ihnen die Internetplattform **www.literaturlandwestfalen.de** vor; sie hält viele weitere Einzelveranstaltungen der Netzwerkpartner und Detailinformationen sowie eine große „literaturland-Karte" Westfalens für Sie bereit.

Das literarische Westfalen hat nämlich übers Jahr hinweg so viel zu bieten, dass in diesem Heft nur eine repräsentative Auswahl davon angeboten werden kann. Zum Netzwerk **literaturland westfalen** haben sich immerhin mehr als einhundert verschiedene Einrichtungen zusammengeschlossen: literarische Gesellschaften, Literaturbüros, kommunale Vereine für Literatur, Museen und Archive, Veranstalter von Festivals, Bibliotheken, Volkshochschulen oder Kulturämter, die in ihrem Kulturangebot der Literatur einen besonderen Platz bieten und die Veranstaltungen mit großem Engagement organisieren. Dafür sei ihnen gedankt.

Ebenso sei denen gedankt, die die Marketing-Arbeit des Netzwerkes auch 2015 überhaupt erst möglich gemacht haben, der LWL-Kulturstiftung in Münster!

© LÜBBE Verlag, Olivier Favre

Dr. Herbert Knorr

Seien doch auch Sie einer von den zehntausenden Gästen, die jedes Jahr die Angebote der literarischen Veranstalter zwischen Lippe, Ruhr und Sieg wahrnehmen und mit ihrem Besuch belohnen. Sie werden es nicht bereuen!

Westfalen ist **lila!**

Dr. Herbert Knorr
Intendant literaturland westfalen,
Wiss. Leiter des Westfälischen Literaturbüros in Unna e.V.

POETRY 2015
in Münster bis zum 07. Mai

Bereits zum vierten Mal steht Münster im Vorfeld des Internationalen Lyrikertreffens (s. auch S. 14) ganz im Zeichen der Dichtkunst. In Anlehnung an den Preis der Stadt Münster für Internationale Poesie (s. auch S. 16) widmet sich POETRY 2015 mit einem interdisziplinären Programm der Übersetzung von Lyrik in andere künstlerische „Aggregatzustände": Poetry-Film- und Poetry-Clip-Abende gehören ebenso zum Programm wie Lesungen und Ausstellungen.

Mit der Präsentation der „Literatouren Münsterland" und der Ausrichtung des NRW-Poetry-Slams 2015 (s. auch S. 8) lenkt POETRY 2015 die Aufmerksamkeit zudem auf die literarische Kompetenz und das Literaturgeschehen in Münster und der Region. Das Programm präsentiert junge Lyriker, Autoren der Performanceliteratur, namhafte Autoren und Künstler auf Augenhöhe und steht dabei stets im engen Kontakt zur lokalen Szene.

© Katarzyna Saski

© Ulrich Haarlammert

© Erik Biembacher

Zeitraum: 17.04. bis 07.05. **Orte:** Stadthausgalerie, Schloßtheater, Stadtmuseum und andere Orte in Münster **Konzipiert und zusammengestellt von** der Filmwerkstatt Münster, der Initiative TatWort und dem Literaturverein Münster gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Münster. **Programmbroschüre und weitere Infos:** Kulturamt der Stadt Münster, Tel.: (0251) 4 92 41 03, Web: www.lyrikertreffen.muenster.de

Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde

Museum für Westfälische Literatur

Ein Besuch des ehemaligen Ritterguts Haus Nottbeck lohnt sich allein wegen seiner Einbettung in die schöne Landschaft: Fünf Kilometer von der Ems entfernt, unmittelbar östlich der Beckumer Berge, öffnet sich ein Blick bis hin zum Teutoburger Wald und den Vorbergen des Sauerlandes. Wer sich nicht nur für die Aussicht, sondern auch für Literatur interessiert, ist hier genau richtig, denn das Kulturgut Haus Nottbeck beherbergt ein Literaturmuseum. Neben Informationen über literarische Epochen und die Schreibumstände, unter denen westfälische Autoren nicht selten gelitten haben, findet man hier die Möglichkeit, über 100 Autorinnen und Autoren kennenzulernen. Innovative, multimedial angelegte Ausstellungen, Veranstaltungen wie Lesungen, Slam Poetry, aber auch Workshops, Büchermärkte sowie Lyrik- und Jazzabende runden das vielfältige Angebot ab.

© Kulturgut Haus Nottbeck (Hendrik Wardenga)

Ausstellungen und Veranstaltungen auf Haus Nottbeck – Museum für Westfälische Literatur in Auswahl

bis So 21.06.

„Ich freue mich, wenn ich dich seh!" – Frantz Wittkamp: Objekte und Gedichte für Kinder jeden Alters

Der 1943 in Wittenberg geborene Autor und Künstler Frantz Wittkamp kombiniert Alltagsgegenstände, meist reduziert auf ihre wesentliche Form, mit Gedichten und kleinen Geschichten. Die dadurch entstandenen Wortobjekte eröffnen eine ganz eigene Welt.

© Dirk Bogdanski

Fr 01.05. bis So 21.06. // Di 26.05.

„Verschwinden" (oder: „Der Staub zwischen den Planeten"). Gemälde und neue Texte von Hendrick Otremba

Hendrik Otrembas Bilder erforschen die Gesichter der Menschen, die er porträtiert. In ihren Zügen liegen die Geschichten, die sie in sich tragen. Am 26. Mai wird Hendrik Otremba, der neben seiner Tätigkeit als bildender Künstler auch Sänger der Gruppe „Messer" ist, unter musikalischer Begleitung neue Texte lesen.

© Dirk Elsner

Hendrik Otremba

Sa 11.07. bis So 30.08.

Ausstellung: Ralf Thenior – W(raps). Wortwelten, Schriftbilder

Der Dichter Ralf Thenior stellt auf Pappen und Blättern Wörter aus seiner Werkstatt vor. Ein Bereich der Ausstellung zeigt Texte aus Wortfunden Theniors, die die Internationalisierung des Wortschatzes thematisieren. Zur Ausstellungseröffnung wird zudem „First Holiday" aufgeführt, ein innovatives, konzertantes Musiktheater, basierend auf sommerlichen Reisetexten Ralf Theniors.

© Dirk Bogdanski

Ralf Thenior

So 18.10. bis So 17.01.

Ausstellung: Arno Schmidt und Hans Wollschläger

Die Verbindung zweier großer Skurriler. Ausstellungseröffnung mit Jan Philipp Reemtsma und Bernd Rauschenbach

Sie waren eines der eigentümlichsten Gespanne der deutschen Literaturgeschichte: Der berühmte Arno Schmidt und Hans Wollschläger, Schmidts bedeutendster Schüler. Nach einer nicht konfliktfreien Anlaufphase vereinbaren sie eine literarische Zusammenarbeit. Die Ausstellung zeigt bisher unbekannte Briefe zwischen den Autoren, geboten werden zudem Hörbilder, Film- und Tonzeugnisse. Zur Ausstellungseröffnung lesen Jan Philipp Reemtsma und Bernd Rauschenbach.

Eine gemeinsame Ausstellung der Literaturkommission für Westfalen und der Arno Schmidt Stiftung

Arno Schmidt

Hans Wollschläger

So 13.09. / 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

text & talk

NRW-Buchmesse der Kleinverlage

Die dritte Ausgabe der NRW-Buchmesse der Kleinverlage „text & talk" wird dieses Jahr wieder auf dem Gelände des Kulturguts Haus Nottbeck stattfinden. Im Mittelpunkt stehen Literatur, die Leidenschaft fürs Büchermachen, engagierte Verleger und lesenswerte Autorinnen und Autoren aus NRW. Die Besucher erwartet ein Sonntag der Literatur, geprägt durch individuelle Messestände der Verlage, Diskussionsrunden, Autorengespräche und Lesungen und den 11. antiquarischen Nottbecker Büchermarkt.

Eine Veranstaltung mit Unterstützung durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und der Kunststiftung NRW

Eintritt: frei

Ort: Alle Veranstaltungen finden auf dem Kulturgut Haus Nottbeck / Museum für Westfälische Literatur, Landrat-Predeick-Allee 1, Oelde statt. **Veranstalter und weitere Infos:** Kulturgut Haus Nottbeck / Museum für Westfälische Literatur, Landrat-Predeick-Allee 1, Oelde, Tel.: (02529) 94 55 90, Mail: info@kulturgut-nottbeck.de, Web: www.kulturgut-nottbeck.de

NRW-Landesmeisterschaften im Poetry-Slam

01. bis 02. Mai in Münster

Die NRW-Landesmeisterschaften im Poetry-Slam finden in diesem Jahr nach 2008 wieder in Münster statt. Über 50 Slam-Poeten werden am 01. Mai in den Vorrunden gegeneinander antreten, nachts kann zum Ausklang bei der Party „Trust in Poetry" gefeiert werden, bevor es dann am 02. Mai zum großen Finale geht: Im Theater Münster messen sich beim größten deutschsprachigen Bühnenliteraturfestival NRWs die Gewinner der Vorrunden, um zu entscheiden, wer zukünftig den mittlerweile achten Titel NRW-Landesmeister im Poetry-Slam tragen darf. Moderiert wird dieser Abend von Marian Heuser, für Musik sorgt DJ AT (Trust in Wax).

Fr 01.05. / 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Cuba Nova, Achtermannstraße 10, Münster
Vorrunde 1
Eintritt: 5 €

Fr. 01.05. / 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Pension Schmidt, Alter Steinweg 37, Münster
Vorrunde 2
Eintritt: 5 €

Fr 01.05. / 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Cuba Nova, Achtermannstraße 10, Münster
Vorrunde 3
Eintritt: 5 €

Fr 01.05. / 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Pension Schmidt, Alter Steinweg 37, Münster
Vorrunde 4
Eintritt: 5 €

Fr 01.05. / ab 23:00 Uhr
AMP, Hafenstraße 64 (am Alten Güterbahnhof), Münster
Clubnacht „Trust in Poetry"
Eintritt: 5 €

Sa 02.05. / 19:30 Uhr
Theater Münster, Neubrückenstraße 63, Münster
Finale
Eintritt: 15 €, erm. 10 €

Tickets Vorrunden und Clubnacht: Cuba Nova (Achtermannstraße. 10-12, Münster), gruene wiese (Spiekerhof 29, Münster), Pension Schmidt (Alter Steinweg 37, Münster) und online unter www.tatwortimnetz.de **Tickets Finale:** Theaterkasse des Theater Münster sowie unter www.theater-muenster.com **Veranstalter:** cultur- und begegnungscentrum achtermannstraße e.V., Achtermannstraße 10-12, Münster, Web: www.cuba-cultur.de

Gefördert vom Kulturamt der Stadt Münster, dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und der Westfalen-Initiative

Melange e.V.

Die Melange, Literarische Gesellschaft zur Förderung der Kaffeehauskultur e.V., ist ein Zusammenschluss von Kulturinteressierten und Künstlern, Kulturwissenschaftlern und -vermittlern. Bei ihren Literaturveranstaltungen setzt sie auf sinnlichen Genuss auf mehreren Ebenen: Wein, Kaffee und Kuchen finden ihren Platz neben Literatur und Kunst. Für eine entspannte Atmosphäre sorgen ausgewählte Veranstaltungsorte wie Restaurants, Kaffeehäuser, Museen und Bibliotheken. Geboten werden Lesungen, Rezitationen, Kabarett und Chansons, hochwertige Unterhaltung, die zum Nachdenken und Vertiefen anregt.

Veranstaltungen in Auswahl

Peter Schütze

Sa 04.05. / 19:00 Uhr
Maritim Hotel, Am Stadtgarten 1, Gelsenkirchen

Die Geister, die ich rief ...

Peter Schütze spricht Johann Wolfgang von Goethe.

Eintritt: 12 € **Weitere Infos und Tickets:** Buchhandlung Lothar Junius, Gelsenkirchen, Tel.: (0209) 2 37 74

Jutta und Thomas Wilbertz

Fr 22.05. / 19:30 Uhr
Altes Rathaus, Markt 1, Dorsten

Mordsträume: Krimis und mörderische Chansons

Jutta Wilbertz liest ihre eigenen Kurzkrimis und singt Balladen, virtuos begleitet von Thomas Wilbertz.

Eintritt: 12 € **Weitere Infos und Tickets:** Volksbank Dorsten, Tel.: (02362) 20 42 11

Kriszti Kiss

Di 02.06. / 19:00 Uhr
Bibliothek im zib, Lindenplatz 1, Unna

Meine Frau ist mir verdächtig ...

Kriszti Kiss präsentiert Texte des Ungarn Frigyes Karinthy.

Eintritt: 10 € **Weitere Infos und Tickets:** i-Punkt Unna,
Tel.: (02303) 10 37 77

Markus Veith

Do 11.06. / 19:00 Uhr
Alte Kaffeerösterei, Cappenberger Straße 51, Lünen

Ein jeder Narr tut, was er will

Markus Veith nimmt das Publikum mit in die Werkstatt Wilhelm Buschs.

Eintritt: 12 € **Weitere Infos und Tickets:** Alte Kaffeerösterei,
Tel.: (02306) 9 59 12 65

Caroline Keufen

So 14.06. / 11:00 Uhr
Treffpunkt: Torhaus am Rombergpark, Am Rombergpark, Dortmund

Der Berg ist hier

Ein literarischer Spaziergang mit der Schauspielerin Caroline Keufen.

Eintritt: 12 €, erm. 10 € **Weitere Infos und Tickets:**
Auslandsgesellschaft NRW e.V., Tel.: (0231) 8 38 00 41

Veranstalter: Melange e.V., Tel.: (0231) 4 77 59 81, Mail: info@melange-im-netz.de,
Web: www.melange-im-netz.de **Vollständiges Programm:** www.melange-im-netz.de
(ab Ende Juni auch für die zweite Jahreshälfte)

Cornelia Funke Baumhaus

Die Förderung einer lebendigen Lesekultur, die auch in der modernen Medienlandschaft unerlässliche Voraussetzung für den Erwerb wichtiger Kulturtechniken und die Entfaltung von Fantasie und Kreativität ist, ist das Ziel des Cornelia Funke Baumhaus‘ in Dorsten.

„Lesen macht tausend Türen im Kopf und im Herzen auf.“ Dieses Zitat der weltberühmten Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Funke, die ursprünglich aus Dorsten stammt, ist dem Förderverein Anreiz und Auftrag zugleich, sein Ziel in die Tat umzusetzen. Dadurch ist das „Baumhaus“ ein authentischer Ort des Lesens, Vorlesens und der Begegnung, an dem mit Literaturworkshops, Leseclubs, Ausstellungen und Autorenlesungen, Theaterspiel und anderen kreativen Veranstaltungen auf vielfältige Weise die Leselust pulsiert.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek knüpfen Kinder und Eltern, Schüler und Lehrer, Vorlesepaten, Verlage und andere engagierte Leseförderer im Verein Cornelia Funke Baumhaus gemeinsam an einem starken Netzwerk zur Förderung der Lesekultur.

Veranstaltungen in Auswahl

Do 07.05. / 19:30 Uhr

Bücherfrühling: Neues aus der Welt der Literatur

Aktuelle Empfehlungen für Leseratten geben die beiden Buchhändlerinnen Regina Schwan und Gabi Goldschmidt sowie der ein oder andere passionierte Bücherfreund. Zugabe: ein kleiner Streifzug durch die heitere Literatur.

Eintritt: 5 € **Tickets:** Buchhandlung König, Buchhandlung schwarz auf weiß und an der Abendkasse

Ort: Alle Veranstaltungen finden im Cornelia Funke Baumhaus e.V., Halterner Straße 5, Dorsten statt. **Veranstalter, vollständiges Programm und weitere Infos:** Cornelia Funke Baumhaus e.V., Halterner Str. 5, Dorsten, Tel.: (02362) 66 55 50, Mail: baumhaus-dorsten@t-online.de, Web: www.cornelia-funke-baumhaus-dorsten.de

Sa 13.06. / 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Erfahrungsorientiertes Lernen

Lernen mit Kopf, Herz und Verstand

Praxisseminar der „Schreibmodus e.V. – Leben Lernen"

Durch die zielgerichtete Durchführung von Interaktionsaufgaben werden bei diesem Praxisseminar soziale Kompetenzen erweitert, fast nebenher werden weitere Bereiche angesprochen: Kreativität, Verhandeln, Perspektivwechsel, Kritikfähigkeit etc.

Kursgebühr: 49 € (Material, Catering) **Teilnehmerzahl:** maximal 15

Weitere Infos und Anmeldung: Schreibmodus e.V., Tel.: (0160) 6 37 09 75, Mail: info@schreibmodus.de, Web: www.schreibmodus.de

19. Internationales Lyrikertreffen Münster
08. bis 10. Mai

Drei Tage Lyrik pur, gegenwartsnah, lebendig und weltoffen – das ist das Internationale Lyrikertreffen Münster! Seit 1979 veranstaltet das Kulturamt der Stadt das überregional und international bekannte Festival alle zwei Jahre im Frühlingsmonat Mai.

Tadeusz Dabrowski, Maja Haderlap, Esther Kinsky, Thomas Kunst, Silke Scheuermann und Uljana Wolf gehören u.a. zu den hochkarätigen Gästen des 19. Lyrikertreffens. Deutsche wie internationale Dichterinnen und Dichter, ihre Übersetzerinnen und Übersetzer, gefeierte Stars und junge Talente rücken Münster für drei Tage ins Zentrum der Gegenwartslyrik.

Lesungen, Vorträge, Workshops und Gespräche ermöglichen Begegnungen zwischen Publikum, Lyrikerinnen und Lyrikern, zwischen Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung. So eröffnen sich nicht nur Einblicke in den Facettenreichtum aktueller Lyrik, sondern auch in die Kunst ihrer Übersetzung.

Den Abschluss des Festivals bildet die Verleihung des Preises der Stadt Münster für Internationale Poesie (s. auch S. 16).

Die Veranstaltungen im Überblick

Fr 08.05. / 16:30 Uhr
Theatertreff des Theater Münster, Neubrückenstraße 63, Münster
Joachim Sartorius: Niemals eine Atempause – Handbuch der politischen Poesie im 20. Jahrhundert

Fr 08.05. / 20:00 Uhr
Kleines Haus des Theater Münster, Neubrückenstraße 63, Münster
Lesung: Tadeusz Dabrowski, Daniela Danz, Thomas Kunst, Silke Scheuermann, Uljana Wolf

Sa 09.05. / 10:30 Uhr
Rüstkammer des Stadtweinhaus Münster, Prinzipalmarkt 8-9, Münster
Workshop: „Versatorium" stellt sich vor

Sa 09.05. / 14:00 Uhr
Theatertreff des Theater Münster, Neubrückenstraße 63, Münster
Silke Scheuermann: Porträt Helga M. Novak

Sa 09.05. / 15:30 Uhr
Kleines Haus des Theater Münster, Neubrückenstraße 63, Münster
Joachim Sartorius: Porträt Wallace Stevens

Sa 09.05. / 17:00 Uhr
Theatertreff des Theater Münster, Neubrückenstraße 63, Münster
Brigitte Kronauer: Die Augen sanft und wilde. Balladen

© Ondrej Liter
Tadeusz Dąbrowski

© Nils Christian Engel
Daniela Danz

© Jensen99
Heinrich Detering

© Mayjia Gille
Thomas Kunst

© Kirsten Bucher
Silke Scheuermann

Sa 09.05. / 20:00 Uhr
Theatertreff des Theater Münster, Neubrückenstraße 63, Münster
Lesung: Charles Bernstein & Übersetzer, Heinrich Detering, Maja Haderlap, Esther Kinsky

So 10.05. / 11:00 Uhr
Erbdrostenhof, Salzstraße 38, Münster
Verleihung des Preises der Stadt Münster für Internationale Poesie

Weitere Infos zu dieser Veranstaltung auf S. 16

Eintritt: Vormittags- und Nachmittagslesungen 7 €, erm. 5 € / Abendlesungen 12 €, erm. 8 € / Gesamtticket 39 €, erm. 25 €
Tickets: Theaterkasse des Theater Münster, Neubrückenstraße 63, Münster, Tel.: (0251) 5 90 91 00
Veranstalter und weitere Infos: Kulturamt Münster, Klemensstraße 10, Münster, Tel.: (0251) 4 92 41 09,
Mail: kulturamt@stadt-muenster.de, Web: www.lyrikertreffen.muenster.de

Preis der Stadt Münster für Internationale Poesie

Ehrung für Charles Bernstein und zwei deutsche Übersetzerteams

Bereits seit 1993 wird alle zwei Jahre im Rahmen des Internationalen Lyrikertreffens Münster der Preis der Stadt Münster für Internationale Poesie verliehen. Ausgezeichnet werden ein international rezipierter Lyrikband und dessen eigenständige Übersetzung, entweder der Gedichtband oder die Übersetzung sollen deutschsprachig sein. Dotiert ist der Preis mit 15.500 Euro, die jeweils zu gleichen Teilen an den Autor und den Übersetzer gehen. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Öffnung in Europa zu verstärken und die Verlage zu animieren, wichtige zeitgenössische fremdsprachige Lyrik in guten Übersetzungen zugänglich zu machen. Der Preis verdeutlicht zudem, wie Lyrik Brücken zwischen verschiedenen Sprachen und Nationen schlagen kann.

Am 10. Mai, dem Schlusstag des diesjährigen Lyrikertreffens (siehe auch S. 14), wird der Preis der Stadt Münster für Internationale Poesie an den amerikanischen Dichter Charles Bernstein und zwei voneinander getrennt arbeitende Übersetzerteams verliehen. Der Harvard-Absolvent und Literaturprofessor Bernstein gilt als Mitgründer und herausragender Vertreter der „language poetry". Der Lyriker wird für sein breitgefächertes komplexes Werk ausgezeichnet, die Übersetzerteams VERSATORIUM sowie das Dichterquartett Tobias Amslinger, Norbert Lange, Léonce W. Lupette und Mathias Traxler dafür, dass sie anstelle einer herkömmlichen exakten Reproduktion des Originalgedichtes andere Maßstäbe wählen, beispielsweise das Übersetzen auch als Um- und Weiterdichten verstehen.

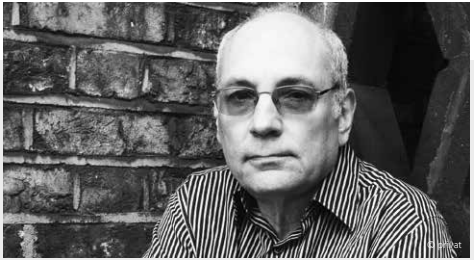
Bisherige Preisträger waren u.a. 1993 Andrea Zanzotto (Lyriker), Donatella Capaldi, Ludwig Paulmichl, Peter Waterhouse (Übersetzer); 1999 Gellu Naum (Lyriker), Oskar Pastior (Übersetzer); 2005 Daniel Bănulescu (Lyriker), Ernest Wichner (Übersetzer); 2013 Derek Walcott (Lyriker), Werner von Koppenfels (Übersetzer).

© Presseamt Münster

Aus der Begründung der Jury

Die Poesie Bernsteins, der in einem Gedicht von sich sagt, er sei „ein modernistischer Dichter für die Postmodernisten und ein Postmodernist für die Modernisten", umfasst intertextuelle Montagen, von Dada angeregte Lautgedichte, aleatorisch konzipierte Arbeiten, liedhaft komponierte Stücke, explizit gesellschaftskritische Verse und polemische Interventionen in den Literaturbetrieb.
Mit Charles Bernstein zeichnet die Jury einen Dichter aus, der – um es in Bernsteins eigenen ironischen Worten zu sagen – zu jenen „verantwortungslosen Lyrikern" gehört, die durch „nachlässige Kompositionsverfahren und Schreibpraxen seit Beginn des Modernismus ... Werke verfasst (haben), die keine verlässliche Ästhetik besitzen."
Dass diese „tiefgreifende ästhetische Fahrlässigkeit" auf Bernsteins Übersetzer ansteckend wirkt, ist nicht verwunderlich. Beide Übersetzergruppen, das Dichter-Quartett Amslinger/Lange/Lupette/Traxler wie das VERSATORIUM um Peter Waterhouse, sind einem Übersetzungskonzept auf der Spur, für das neben dem herkömmlichen Kriterium möglichst exakter Reproduktion der „poetischen Aussage" des Originals (und zeitweilig auch stattdessen) in der Zielsprache andere Maßstäbe treten: Klangähnlichkeitsstrategien, homophones Übersetzen, Herausarbeiten der Polyvalenz von Texten durch Mehrfachübersetzungen, Übersetzen als Um- und Weiterdichten.

Die Jury: Urs Allemann, Michael Braun, Cornelia Jentzsch, Johann P. Tammen und Norbert Wehr.



Charles Bernstein

So 10.05. / 11:00 Uhr
Erbdrostenhof, Salzstraße 38, Münster

Verleihung des Preises der Stadt Münster für Internationale Poesie

an Charles Bernstein, VERSATORIUM, Tobias Amslinger, Norbert Lange, Léonce W. Lupette und Mathias Traxler

Eintritt: frei **Veranstalter und weitere Infos:** Kulturamt Münster, Klemensstraße 10, Münster, Tel.: (0251) 4 92 41 09, Mail: kulturamt@stadt-muenster.de, Web: www.lyrikertreffen.muenster.de

Foto links: Die Jury für den Poesiepreis der Stadt Münster mit Kulturdezernentin Dr. Andrea Hanke (links): Johann P. Tammen, Norbert Wehr, Bürgermeisterin Beate Vilhjalmsson, Cornelia Jentzsch, Urs Allemann, und Michael Braun

Alte Druckerei Herne

Mit einer Reihe von spannenden und qualitativ hochwertigen Veranstaltungen wurde der Alten Druckerei in Herne 2010 neues Leben eingehaucht. Ursprünglich 1926 von Josef Röttsches erbaut, wurde hier der „Herner Anzeiger" gedruckt. Heute können Besucher ein ambitioniertes Programm an Lesungen, Konzerten und Ausstelllungen erleben. Gerade das besondere Ambiente des knapp 90 Jahre alten Gebäudes zieht immer mehr Besucher zu den Veranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Musik und Kunst an.

Ort: Alle Veranstaltungen finden in der Alten Druckerei, Bebelstraße 18, Herne statt.
Veranstalter: Alte Druckerei Herne, Kultur- & Veranstaltungsmanagement GmbH, Bebelstraße 18, Herne, Tel.: (02323) 1 47 67 14, Web: www.altedruckerei-herne.de **Weitere Infos und Tickets:** Alte Druckerei Herne, Tel.: (02323) 1 47 67 14, Mail: tickets@altedruckerei-herne.de und in der Buchhandlung Koethers & Röttsches, Bebelstraße 18, Herne zu den Öffnungszeiten
Vollständiges Programm: www.altedruckerei-herne.de
(ab ca. Ende Juni auch für das 3. Quartal 2015, ab ca. Ende September für das 4. Quartal 2015)

Veranstaltungen in Auswahl

Bodo Kirchhoff

Mo 11.05. / 20:00 Uhr

Bodo Kirchhoff: Verlangen und Melancholie

Lesung und Werkstattgespräch mit dem Autor, moderiert von Britta Heidemann (WAZ).

Eintritt: 20 €

R. Joppich & M. di Leo

Mi 20.05. / 20:00 Uhr

Amore, Amore!

Ein Lesekonzert mit Geschichten der Liebe aus Italien, rezitiert von Reinhold Joppich, musikalisch interpretiert von Mario Di Leo.

Eintritt: 18 €

A. Stoltenberg & R. Moritz

Mi 27.05. / 20:00 Uhr

Hamburg, Erotik und neue Bücher

Das Literaturhaus Hamburg zu Gast in Herne mit Leiter Rainer Moritz und Annemarie Stoltenberg (NDR Kultur).

Eintritt: 20 €

Reiner Stach

Mo 08.06. / 20:00 Uhr

Reiner Stach: Kafka – Die frühen Jahre

Lesung und Werkstattgespräch zu Reiner Stachs drittem und letztem Teil seiner Kafka-Biografie.

Eintritt: 20 €

Marion Brasch

Mi 10.06. / 20:00 Uhr

Marion Brasch: Wunderlich fährt nach Norden

Lesung und Werkstattgespräch zu dem neuen Roman der Autorin.

Eintritt: 18 €

Alexander Kluy

Mi 17.06. / 20:00 Uhr

Alexander Kluy: Ringelnatz – Die Biografie

Der Autor präsentiert eine der ersten umfassenden Biografien seit vielen Jahren.

Eintritt: 18 €

Lektora. Verlag und Agentur

Der Lektora Verlag aus Paderborn ist für seine Veröffentlichung von Autorinnen und Autoren aus der Poetry-Slam-Szene überregional bekannt und verfügt dafür über Kontakte aus erster Hand. Schließlich ist der Gründer Karsten Strack selbst seit vielen Jahren in der Szene heimisch, performt seine Texte bei Poetry-Slams und auf Lesebühnen. Zudem gibt er Workshops an Schulen und unterrichtet das Thema an der Universität in Paderborn. Darüber hinaus arbeitet Lektora auch als Agentur für viele Slam-Poeten und veranstaltet zahlreiche Bühnenpoesie-Events in Westfalen.

Veranstaltungen in Auswahl

Mi 13.05. / 19:30 Uhr
Friseursalon KopfArbeit, Am Bogen 3, Paderborn

Friseurtermin mit Marian Heuser

Lesereihe mit wechselnden Autoren der deutschen Poetry-Slam-Szene im Friseursalon. Marian Heusers vielfältige Texte bewegen sich zwischen humoristischer Unterhaltung, scharfem Wortwitz und nachdenklichen Zwischentönen.

Eintritt: 5 € im VVK **Tickets:** Friseursalon KopfArbeit, Am Bogen 3, Paderborn, Tel.: (05251) 2 71 94 *Eine gemeinsame Veranstaltung von Lektora. Verlag und Agentur und KopfArbeit-Geschäftsführer Jürgen Mollemeier*

© Marvin Ruppert

Anke Fuchs

© Kulturwerkstatt Paderborn

Marian Heuser

© Laura J. Gerlach

Sebastian 23

© Hans Tichi

Karsten Strack

Veranstalter: Lektora, Karlstraße 36, Paderborn, Mail: info@lektora.de, Web: www.lektora.de

So 17.05. / 20:00 Uhr
Sputnik, Imadstraße 7, Paderborn

Club Poetry mit Sebastian 23

Clubabend und Live-Lesung vermischen sich bei dieser Reihe zu einem wohlfeilen Gesamtkonzept. Diesmal ist Sebastian 23 zu Gast, einer der vielseitigsten Bühnenkünstler des Landes.

Weitere Infos und Tickets: Sputnik, Imadstraße 7, Paderborn, Mail: info@sputnik-pb.de; Lektora, Karlstraße 36, Paderborn, Mail: info@lektora.de, Web: www.lektora.de

Mi 27.05. / 19:30 Uhr
Großes Haus des Theater Paderborn, Neuer Platz 6, Paderborn

3. Paderborner Dead-or-Alive-Slam

Vier Schauspielerinnen bzw. Schauspieler treten mit Texten bereits verstorbener Dichter gegen die eigenen Texte von vier Poetry-Slammern an, das Publikum bestimmt den Sieger. Mit den Slammern Sebastian 23, Anke Fuchs, Dean Ruddock, Sarah Lau und Mitgliedern des Ensembles des Theater Paderborn.

Weitere Infos und Tickets: Theaterkasse des Theater Paderborn, Neuer Platz 6, Paderborn, Tel.: (05251) 2 88 11 02, Web: www.theater-paderborn.de

Mi 24.06. / 20:00 Uhr
Kleinkunstsaal der Kulturwerkstatt Paderborn, Bahnhofstraße 64, Paderborn

Kampf der Künste – Dean Ruddock gegen Karsten Strack

Es kommt zum Kräftemessen der Generationen: Dean Ruddock und Karsten Strack duellieren sich im Slam-Dreikampf in den Disziplinen Film-Slam, Singer/Songwriter-Slam und Poetry-Slam.

Weitere Infos und Tickets: Sputnik, Imadstraße 7, Paderborn, Mail: info@sputnik-pb.de; Ticket-Direct, Königstraße 62, Paderborn, Mail: info@ticket-direct.de; Lektora, Karlstraße 36, Paderborn, Mail: info@lektora.de, Web: www.lektora.de

Di 22.09. // Di 27.10. // Di 24.11. // Di 15.12. // jeweils 20:00 Uhr
Kleinkunstsaal der Kulturwerkstatt Paderborn, Bahnhofstraße 64, Paderborn

Kult Slam

Bei Paderborns größtem regelmäßigen Poetry-Slam-Event präsentiert monatlich eine illustre Mischung von Slammern Texte in Reim- und Prosaform. Den Gewinner des Wettstreits kürt am Ende das Publikum.

Weitere Infos und Tickets: Sputnik, Imadstraße 7, Paderborn, Mail: info@sputnik-pb.de; Ticket-Direct, Königstraße 62, Paderborn, Mail: info@ticket-direct.de; Lektora, Karlstraße 36, Paderborn, Mail: info@lektora.de, Web: www.lektora.de

Wege durch das Land 2015

16. Literatur- und Musikfest in Ostwestfalen-Lippe

14. Mai bis 08. August

Wege durch das Land – der Name ist wörtlich zu nehmen. Seit dem Jahr 2000 finden Veranstaltungen des Literatur- und Musikfestes im gesamten ostwestfälischen Kulturraum statt. Die Besucher erwartet ein den Geist und die Sinne herausforderndes Programm, bei dem man an Orte gelangt, die eine intensive Wahrnehmung ermöglichen. Auch 2015 führt Wege durch das Land vom 14. Mai bis zum 08. August wieder an Renaissanceschlösser, barocke Herrenhäuser, in Klöster und auf Deelen sowie auf Wiesen, durch Wälder und in Parks.

Das Eröffnungswochenende findet erneut zu Christi Himmelfahrt statt. Nach der offiziellen Eröffnung am 14. Mai darf sich der Besucher bis zum 17. Mai auf literarische Exkursionen freuen, die in hochkarätigen Abendveranstaltungen münden und zusätzlich Führungen, Lesungen und Konzerte im kleinen Kreis bieten. Prominente Leseparts wie Klaus Maria Brandauer, Autoren wie Norbert Hummelt und Musiker wie die Pianistin Ottavia Maria Maceratini bürgen auch 2015 für die Exklusivität und Qualität der beschrittenen Wege.

Norbert Hummelt

Unter dem Motto „Poesie beginnt immer neu" findet die diesjährige Lyriksession statt. Bei Spaziergängen und Picknick lesen am 04. Juni zeitgenössische Lyriker auf Schloss Wehrden, musikalisch begleitet von Nicolas Altstaedt (Cello) und Jonathan Cohen (Cembalo).

Fritzi Haberlandt

Der Schauspieler in Residence wird im vierten Jahr berufen, das Literatur- und Musikfest zeichnet mit dieser Position einen für den deutschsprachigen Raum herausragenden Schauspieler aus und schafft zugleich der Sprache und der Sprachgestaltung einen besonderen Raum. 2015 ist die Wahl auf Fritzi Haberlandt gefallen, eine der besten Schauspielerinnen Deutschlands. Vom 03. bis zum 05. Juli zeigt Haberlandt auf dem Gut Holzhausen

in Lesungen und Monologen ihr Können, u.a. musikalisch begleitet vom „Quatuor Voce".

Die Wüstung Eddessen, die sich durch eine Eremitenklause mit Wallfahrtskapelle auszeichnet, ist am 08. August der exklusive Ort des Finales der diesjährigen Wege durch das Land. Die Autoren Nora Bossong und Hans Kremer werden dabei konzertant begleitet vom Duo Mixtura und dem Thalia Ensemble.

Veranstalter, vollständiges Programm, weitere Infos und Tickets:
Wege durch das Land gGmbH, Hornsche Straße 38, Detmold,
Tel.: (05231) 30 80 21, Mail: info@wege-durch-das-land.de,
Web: www.wege-durch-das-land.de

Gut Böckel

Literarische Gesellschaft OWL

© Literarische Gesellschaft OWL

2006 von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bielefeld gegründet, verfolgt die Literarische Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe verschiedene Ziele, darunter die Förderung der literarischen Vernetzung von Hochschulen, Schulen und anderen kulturellen Institutionen sowie die Organisation von Lesungen, Workshops, Vorträgen, Buchvorstellungen und Exkursionen. Weitere Schwerpunkte liegen in der Leseförderung und in der Führung eines Literaturkalenders. Mittlerweile hat sich die Literarische Gesellschaft OWL als Impulsgeber und Plattform für den literarischen Exkurs in Bielefeld und der Region etabliert und neue Formate geschaffen, die von der Struktur der reinen Lesungen abweichen.

Veranstalter, weitere Infos und Tickets:
Literarische Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe / Literaturhaus Bielefeld e.V., Kavalleriestraße 17, Bielefeld, Mail: mail@literaturhaus-bielefeld.de, Web: www.literaturhaus-bielefeld.de

Michael Kleeberg

Di 19.05. / 20:00 Uhr
Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, Bielefeld
Michael Kleeberg: Vaterjahre
Autorenlesung mit Gespräch
Moderation: Dr. Maria Kublitz-Kramer
Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Do 18.06. / 20:00 Uhr
Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, Bielefeld
Verlegergespräch mit Jo Lendle (Hanser Verlag)
Moderation: Klaus-Georg Loest
Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Fr 03.07. / Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
Universität Bielefeld, Universitätsstraße 25, Bielefeld
Lesung und Schreibwerkstatt mit Katrin Schmidt
Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Braungart
Eintritt: wird noch bekannt gegeben

Di 01.09. / 19:00 Uhr
Literaturcafé der Stadtbibliothek, Neumarkt 1, Bielefeld
Lyrikworkshop mit Dirk von Petersdorff
Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Braungart
Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Di 01.09. / 20:00 Uhr
Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, Bielefeld
Literaturkritik im Gespräch mit Lothar Müller
Moderation: Prof. Dr. Kai Kauffmann
Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Do 01.10. / 20:00 Uhr
Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, Bielefeld
Rainer Stach: Franz Kafkas „Die Verwandlung"
Lesung. Eine Veranstaltung im Rahmen der Literaturtage der Stadtbibliothek Bielefeld
Eintritt: wird noch bekannt gegeben **Datum und Uhrzeit ausdrücklich unter Vorbehalt!**

Di 03.11. / 20:00 Uhr
Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, Bielefeld
Barbara Honigmann liest
Lesung aus dem im Herbst 2015 erscheinenden Roman der Autorin, Moderation: Saskia Fischer
Kooperationsveranstaltung der deutsch-israelischen Gesellschaft Bielefeld, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Bielefeld und der Literarischen Gesellschaft OWL
Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Christine-Koch-Gesellschaft e.V.

Gesellschaft zur Förderung der Literatur im Sauerland

Die Namenspatronin der Christine-Koch-Gesellschaft ist nicht zufällig gewählt: Als Lyrikerin sauerländischer Mundart steht sie stellvertretend für alle Autorinnen und Autoren aus dem Sauerland. Auch symbolisiert die Pflege ihres Andenkens die Zielsetzung der 1993 gegründeten Gesellschaft: die großen Dichter der Vergangenheit vor dem Vergessen zu bewahren, heimische Autoren zu fördern und die Literatur des Sauerlands wissenschaftlich zu erforschen.

Die einzelnen Veranstaltungen finden an den verschiedensten Plätzen und Orten des Sauerlandes statt. Dadurch soll die Region als literarische Landschaft neu entdeckt und stärker in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt werden.

Veranstaltungen in Auswahl

Mi 20.05. / 19:00 Uhr
Haus des Gastes, Hauptstraße 2a, Schmallenberg-Grafschaft

25. Grafschafter Weltliteraturabend

Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Südwestfalen stellen Werke der Weltliteratur zum Thema „Ein rosafarbnes Frühlingswetter" vor.
Eintritt: frei

Fr 07.08. / 19:00 Uhr
Hochhaus der Sparkasse Arnsberg-Sundern, Clemens-August-Straße 14-16, Arnsberg

Forum junge Poesie trifft … – Ein Literatur-Generationen-Dialog

Gemeinsame Lesung talentierter Nachwuchsautorinnen der Christine-Koch-Gesellschaft (Forum Junge Poesie) mit arrivierten Schriftstellerinnen und Schriftstellern.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Christine-Koch-Gesellschaft und der Literarischen Gesellschaft Arnsberg **Eintritt:** frei

Fr 21.08. bis Mi 26.08.

Poetischer Sommer im Sauerland

Seit dem Jahr 2000 begegnen sich Autorinnen und Autoren aus dem polnischen Ermland/Masuren und dem Sauerland in Deutschland und Polen, bei gemeinsamen Veranstaltungen an verschiedenen Orten präsentieren sie ihre Werke der Öffentlichkeit.

Weitere Infos: zu gegebener Zeit bei der Christine-Koch-Gesellschaft, Tel.: (02931) 1 33 46, Mail: Hans-Clahsen.Dichter@t-online.de (Vorsitzender der Gesellschaft)

Sa 22.08. / 19:00 Uhr

auf der „MS Möhnesee", ab und an Hauptanlegestelle Sperrmauer, Möhnesee

„Ein Sommernachtstraum" – 10. Möhnesee-Literaturschifffahrt

Annette von Droste-Hülshoff trifft Frédéric Chopin: Zu diesem Thema rezitieren (und musizieren) u.a. Anita Richarz-Freitag, Dr. Wolf Kalipp, Wolf-Eckard Richarz, Alicja Bykowska-Salczyńska und Wojciech Kass. Auch der Edelrabe-Literaturpreis für Literaturschaffende aus Südwestfalen mit Wirkung über die Region hinaus wird hier vergeben.

Eintritt: 18 € **Tickets:** Hellwegticket, Tel.: (02921) 3 11 01, Web: www.hellwegticket.de

Veranstalter und weitere Infos: Christine-Koch-Gesellschaft e.V., Tel.: (02931) 1 33 46, Mail: Hans-Clahsen.Dichter@t-online.de (Vorsitzender der Gesellschaft)

Grafit Verlag

Ein westfälisches Zuhause für den Krimi

Den deutschsprachigen Krimi aufzubauen und für fesselnde Unterhaltung zu sorgen – nicht mehr und nicht weniger hatte der Grafit Verlag mit Sitz in Dortmund bei seiner Gründung im Jahr 1989 im Sinn. Damit nahm er zu Beginn seiner Arbeit noch eine Pionierfunktion ein, inzwischen wird in jedem kleinen Dorf – zumindest fiktiv – gemordet.
Der Grafit Verlag legt aber weniger Wert darauf, dass jedes Dorf seine Leiche bekommt, als dass gute und vor allem spannende Geschichten erzählt werden.

So ist es nicht verwunderlich, dass viele Autoren der „Grafit-Familie" sich äußerster Bekanntheit und Beliebtheit erfreuen. Zu ihnen gehört z.B. Jürgen Kehrer, dessen Privatdetektiv Georg Wilsberg nicht nur zwischen Buchdeckeln sehr erfolgreich ermittelt, sondern auch ein Millionenpublikum vor den Fernseher lockt. Auch Gabriella Wollenhaupts Grappa-Krimis haben seit zwanzig Jahren Kultstatus.
Ergänzt wird die vielfältige Auswahl deutscher Kriminalliteratur durch historische Romane und Übersetzungen aus dem europäischen Ausland.
Im Programm des Verlags ist für jeden Geschmack etwas dabei, ob sachlich oder witzig, literarisch oder skurril, mal mehr, mal weniger realitätsnah. Eine Gemeinsamkeit haben die Texte jedoch: Sie sind auf jeden Fall spannend.

Veranstaltungen der Grafit-Verlag-Autoren in Auswahl

Gabriella Wollenhaupt

Di 19.05. / 19:30 Uhr
Studio B der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund

Gabriella Wollenhaupt: Grappa und die stille Glut. Buchpremiere

Die Buchpremiere des neuesten Bandes verspricht spannend zu werden: Ein Pfarrer wird von einer 72-jährigen Frau mit erotischen Tänzen verfolgt – eine skurrile Geschichte ganz nach dem Geschmack der Polizeireporterin Maria Grappa.
Eintritt: 3 € **Veranstalter und weitere Infos:** Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund, Web: www.bibliothek.dortmund.de

Jan Zweyer

Di 23.06. / 19:00 Uhr
Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen

Jan Zweyer: Das Haus der grauen Mönche – das Mündel. Buchpremiere

In Hattingen präsentiert Jan Zweyer seinen neuen historischen Krimi, den Beginn einer Familiensaga, zum ersten Mal dem Publikum.

Eintritt: 5 € (inkl. Nachwächterführung durch die Altstadt: Beginn 18:00 Uhr, Treffpunkt Altes Rathaus) **Veranstalter und weitere Infos:** VHS Hattingen, Bredenscheider Straße 19, Hattingen, Tel.: (02324) 2 04 35 12, Mail: vhs@hattingen.de, Web: www.vhs.hattingen.de

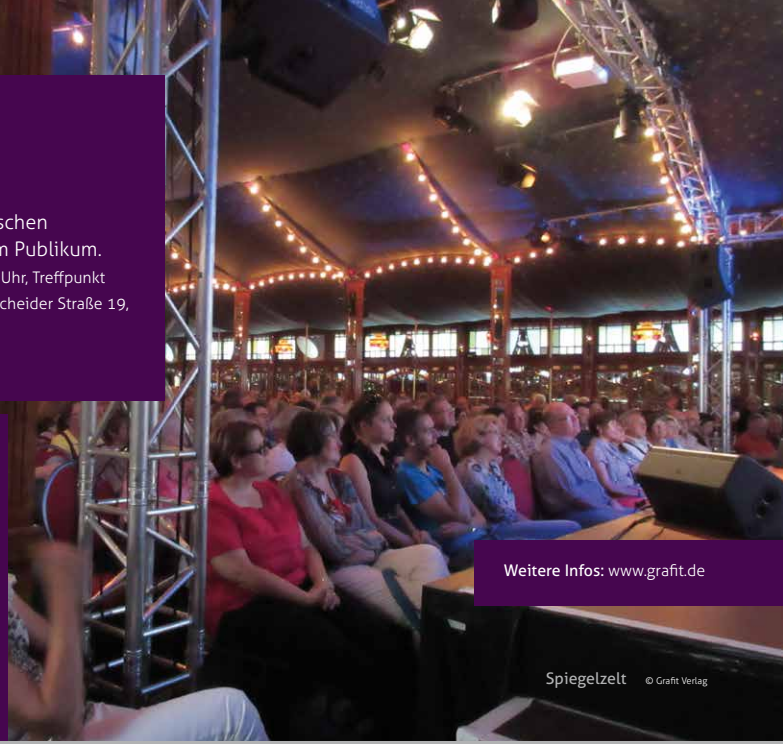
Sa 11.07. / 20:00 Uhr
Spiegelzelt, Rheinlanddamm 200 (Parkplatz A4, Westfalenhalle 1), Dortmund

Im Ruhrpott wird gegr(k)illt

13. Dortmunder Kriminacht des Grafit Verlags

Nach der Jubiläumskriminacht im letzten Jahr gibt es nun eine weitere Folge mit Autorinnen und Autoren des Verlags. Diesmal mit: Leo P. Ard, Marc-Oliver Bischoff, Gabriella Wollenhaupt, Thomas Schweres.

Eintritt: 17 € **Veranstalter:** Grafit Verlag, Chemnitzer Straße 31, Dortmund, Tel.: (0231) 7 21 46 50 Mail: info@grafit.de, Web: www.grafit.de **Weitere Infos und Tickets:** www.ruhrhochdeutsch.de


Spiegelzelt © Grafit Verlag

Weitere Infos: www.grafit.de

FlussLandStadt. Eure Heimat – euer Roman

Eine Projektfamilie der Emschergenossenschaft, des Friedrich-Bödecker-Kreises NRW und von jugendstil, dem kinder- und jugendliteraturzentrum nrw

2013 aus dem Kooperationsprojekt „Am Fluss entlang schreiben" entstanden, gliedert sich die Projektfamilie FlussLandStadt mittlerweile in außerschulische Projekte, in denen Jugendliche sich über das Schreiben von Romanen („Am Fluss entlang schreiben", „Quer durch die Städte schreiben", beide 2013), Erzählungen (z.B. „Picknick im Park", 2014) und Theaterstücken (z.B. „Zwischen uns", 2014) literarisch mit der eigenen Stadt oder Region auseinandersetzen. Als Ausgangspunkt dienen dazu Exkursionen, mit denen Experten den Jugendlichen ihre Heimat unter neuen Gesichtspunkten näherbringen. Darauf basierend entwickeln die jugendlichen Teilnehmer gemeinsam in der Gruppe und mit Unterstützung von Autoren einen Plot für ihr Werk und arbeiten an den Texten.
Die Werke werden jeweils in Buchform publiziert. Dabei sind Texte der verschiedenen Projekte durch Überschneidungen in den Figurenkonstellationen inhaltlich verbunden, sodass z.B. Nebenfiguren aus dem ersten Roman zu Hauptfiguren im nächsten Roman werden.

Teilnehmer der Projekte sind Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die verschiedene Schultypen besuchen (Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, ggf. berufsbildende oder Förderschule), egal ob mit oder ohne Schreiberfahrung und Literaturbezug.

Die Projekte finden in der Regel außerschulisch statt. Interessierte Jugendliche oder Schulen, die Interesse haben, Partner in einem der Projekte zu werden, können sich gerne an die Projektleitung wenden.

© Frank Vinken

Organisatoren der Projektfamilie sind die drei Hauptpartner jugendstil, das kinder- und jugendliteraturzentrum nrw, der Friedrich-Bödecker-Kreis NRW und die Emschergenossenschaft. Weitere wechselnde Partner sind Stiftungen, Vereine, kommunale Partner etc. **Die Projektleitung** im Namen aller Partner übernimmt: Dr. Sarah Meyer-Dietrich, Mail: smeyer-dietrich@kulturserver-nrw.de. **Veröffentlichungen**: Stromabwärts. Ein Emscher-Roadmovie (Klartext Verlag, 2013) · Grenzgänger. Ein Ruhrpott-Roadmovie (Klartext Verlag, 2014) · Endstation Emscher. Zwei Hellweg-Krimis (Klartext Verlag, 2015, in Vorbereitung) **Weitere Infos:** www.boedecker-kreis-nrw.de/flusslandstadt-eure-heimat-euer-roman

westfalen querbeet

Querbeet durch das literarische Westfalen: Die Literaturseite **www.literaturlandwestfalen.de** ermöglicht einen detaillierten Überblick über die hohe Veranstaltungsdichte der Region. Von Newcomern bis Klassikern, von lokalen bis zu internationalen Autoren, von humoristischen und satirischen Texten bis zu Liebeslyrik, mit Literatur in Bibliotheken und an ungewöhnlichen und außergewöhnlichen Orten – jeder Literaturfreund wird in Westfalen fündig.

Leider kann in diesem Programmheft nur eine Auswahl wiedergegeben werden, die sich auf wichtige Festivals, Projekte, Auszeichnungen und Initiativen beschränkt. Der Veranstaltungskalender der Website bietet dem interessierten Besucher eine gute Orientierung durch das reichhaltige Angebot an literarischen Veranstaltungen mit allen Einzelheiten. Dies umfasst natürlich alle Angebote, die in diesem Programmheft zu finden sind, aber auch kurzfristig organisierte Veranstaltungen.

Die folgenden Seiten können daher nur eine kleine, beispielhafte Auswahl dessen zeigen, was Literaturinteressierte im Zeitraum Mai bis Dezember 2015 im **literaturland westfalen** erwartet.

Mo 04.05. / 19:30 Uhr

Gräflicher Park Hotel & Spa, Brunnenallee 1, Bad Driburg

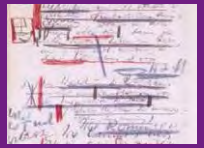
Alexander Graf von Schönburg: Smalltalk

Alexander Graf von Schönburg erklärt mit Witz und Verve alles Wichtige über die Kunst des stilvollen Mitredens. Als Experte für den kultivierten Auftritt lautet sein Rat: Halten Sie sich an die geeigneten Themen! Ob Gottesteilchen oder der neue Tarantino: Wer Smalltalk beherrscht, besteht die ausweglose Gesprächssituation glamourös.

Eintritt: VVK 10 € / AK 13 €; Schüler und Studenten frei

Veranstalter, weitere Infos und Tickets: Diotima Gesellschaft, Mail: info@diotima-gesellschaft.de, Web: www.diotima-gesellschaft.de; VVK: Buchhandlung Saabel, Lange Straße 86, Bad Driburg, Tel.: (05253) 45 96; Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Straße 140, Bad Driburg, Tel.: (05253) 9 89 40; Gästeservice Center im Gräflichen Park, Bad Driburg, Tel.: (05253) 9 52 37 00; Buchhandlung Linnemann, Westernstraße 31, Paderborn, Tel.: (05251) 2 85 50

A. Graf von Schönburg


Das weiße Blatt

Crauss

Sa 09.05. / 13:00 Uhr

Walter Krämer Campus / Campus Mitte, Kohlbettstraße, Siegen

Sprechzirkus: Eine Veranstaltung im Rahmen des Tags der offenen Uni

Studierende aus Kreativkursen des Siegener Dichters Crauss haben sich zusammengetan, um einen spannenden und hochemotionalen Nachmittag mit Liebesgedichten, Geschichten aus dem wahren Leben und über kuriose Begegnungen zu präsentieren.

Eintritt: frei **Veranstalter und weitere Infos:** Uni Siegen, Mail: volb@presse.uni-siegen.de, Web: www.uni-siegen.de

Mi 13.05. / 15:30 Uhr

Bibliothek am Neumarkt, Neumarkt 1, Bielefeld

Ausstellungseröffnung: Das weiße Blatt

Die Ausstellung nimmt das Publikum mit zu einer Begegnung der besonderen Art: SchriftstellerInnen gewähren Einblicke in ihren ganz privaten Schreibprozess. Vom weißen Blatt zur springenden Idee, von der ersten Skizze zur Überarbeitung, zur Überarbeitung, zur Überarbeitung. Mit Prof. Dr. Walter Gödden.

Eintritt: frei **Veranstalter und weitere Infos:** Die LWL-Literaturkommission für Westfalen in Kooperation mit dem Museum für Westfälische Literatur und der Stadtbibliothek Bielefeld

Do 21.05. / 15:30 Uhr

VHS Siegen, KrönchenCenter, Raum 2.08, Markt 25, Siegen

Heimat – Mitte der Welt. Geschichten über das Fernweh am Beispiel von Edgar Reitz' Jahrhundertchronik

Der Autor und Filmemacher Edgar Reitz hat sich lange mit der Sehnsucht der Weggeher und den Nöten der Daheimgebliebenen beschäftigt. Crauss erzählt aus Reitz' Jahrhundertchronik die Geschichte von Hermann, der seiner Heimat den Rücken kehrt mit dem Schwur, nie wiederzukommen.

Eintritt: 5 € (schriftliche oder telefonische Anmeldung beim Veranstalter erforderlich)

Veranstalter, weitere Infos und Tickets: VHS Siegen, Markt 25, Siegen, Tel.: (0271) 4 04 30 00, Mail: vhs@siegen.de, Web: www.vhs-siegen.de

Di 26.05. / 19:00 Uhr
Restaurant Il Campo des Golfhotel Gut Neuenhof, Eulenstraße 58, Fröndenberg/Ruhr

Martin Walker: Provokateure. Der siebte Fall für Bruno

Der Autor stellt den neuen Fall für Bruno Courrèges persönlich vor: Saint-Denis ist ein Sehnsuchtsort für viele, auch für einige, die hier aufgewachsen sind. Doch als ein Junge aus Saint-Denis auf einer Armeebasis in Afghanistan auftaucht und nach Hause möchte, ist unklar, ob als Freund oder Feind …

Eintritt: 39 € (inkl. 3-Gänge-Menü)
Veranstalter, weitere Infos und Tickets: Buchhandlung DAUB, Unnaer Straße 7, Menden, Tel.: (02373) 30 65, Web: www.buch-daub.de

Fr 29.05. / 20:00 Uhr
Atelier Kunstschule, Rosenstraße 12, Bad Wünnenberg

Die Welt ist rund. Erich Kästner für Erwachsene mit Hans Georgi

Erich Kästner als messerscharfer Beobachter seiner Zeit bietet dem Kabarettisten Hans Georgi wunderbar-bösen Zündstoff für sein Programm. Mal singt Georgi die von ihm selbst vertonten Texte des Schriftstellers, mal rezitiert er sie.

Eintritt: 10 € **Veranstalter, weitere Infos und Tickets:** KuK Bad Wünnenberg, Web: www.kuk-bad-wuennenberg.de; VVK: Touristik-Büro Bad Wünnenberg, Tel.: (02953) 9 98 80, in den Buchhandlungen Schrift & Ton in Büren, Meschede in Salzkotten, Linnemann in Paderborn und Der Buchladen in Brilon sowie per Mail: stonesfranke@web.de

Do 11.06. / 19:30 Uhr
Studio B der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund

Anne-Kathrin Koppetsch: Septemberstreik – Tod im Stahlwerk. Buchpremiere

Die Autorin stellt in Dortmund den brandneuen Fall für Pastorin Martha Gerlach vor: 1969 streiken die Stahlkocher. Als sie ihren Sieg feiern, überfährt der betrunkene Lokführer einen jungen Mann, den Sohn des Betriebsrats. Lokführer und Betriebsrat waren einst gute Kumpels …

Eintritt: 3 € **Veranstalter und weitere Infos:** Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund, Web: www.bibliothek.dortmund.de

westfalen querbeet

Mo 08.06. bis Sa 13.06.
Stadtbücherei Steinfurt, Markt 19, Steinfurt

WortWelten – ¼ Jahrhundert Lesen & Leben am Markt

Die Stadtbücherei Steinfurt befindet sich seit 25 Jahren an ihrem Standort im Weinhaus am Markt. Dieses Jubiläum wird mit vielen Aktionen, Vorträgen und Lesungen für Groß und Klein gefeiert. Als einer der Höhepunkte findet zum Abschluss der lokale Poetry-Slam unter Regie von Achim Leufker statt.

Veranstalter und weitere Infos: Stadtbücherei Steinfurt mit verschiedenen Kooperationspartnern, Markt 19, Steinfurt, Tel.: (02551) 78 02, Mail: buecherei@stadt-steinfurt.de, Web: www.stadtbuecherei.steinfurt.de

Do 11.06. / 20:00 Uhr
Kloster Bentlage, Bentlager Weg 130, Rheine

Gut + Böse 1. Lesereihe mit Literaten der deutschen Poetry-Slam-Szene

Der Festsaal von Kloster Bentlage wird zum literarischen Salon, in dem es Gut + auch ein bisschen Böse zugehen wird. U.a. mit Volker Strübing und Andreas Weber, mit einer Mischung aus bewährten und neuen Texten, von denen sich mindestens einer um Märchen drehen muss.

Eintritt: 12 €, erm. 8 € **Veranstalter und weitere Infos:** Kloster Bentlage, Bentlager Weg 130, Rheine, Web: www.kloster-bentlage.de

Sa 20.06. / 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund

Bücherflohmarkt

Rund um die Bibliothek findet ein Bücherflohmarkt für alle Bürgerinnen und Bürger statt. Hier können Bücher und Medien ver- und gekauft werden, dazu gibt es Waffeln, Crêpes und Getränke zu kaufen.

Standgebühr: 5 € **Veranstalter und weitere Infos:** Freunde der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund e.V., Web: www.bibliothek.dortmund.de

Volker Struebing

© Andreas Weber

Do 29.10. / 20:00 Uhr
Kloster Bentlage, Bentlager Weg 130, Rheine

Gut + Böse
2. Lesereihe mit Literaten der deutschen Poetry-Slam-Szene

Der Festsaal von Kloster Bentlage wird zum literarischen Salon, in dem es Gut + auch ein bisschen Böse zugehen wird. U.a. mit Patrick Salmen und Andreas Weber, mit einer Mischung aus bewährten und neuen Texten, von denen sich mindestens einer um Märchen drehen muss.

Eintritt: 12 €, erm. 8 € **Veranstalter und weitere Infos:** Kloster Bentlage, Bentlager Weg 130, Rheine, Web: www.kloster-bentlage.de

Fr 13.11. / 20:00 Uhr
Konzertsaal Musikschule, Simeonscarre 3, Minden

„Widerstand" mit dem Ensemble „Opus45" – Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!

Elke Stenzels berührendes Buch „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!" über Widerständler im Dritten Reich dient als Titelgeber dieses Kammerkonzerts, das sich auf musikalisch-literarische Weise mit dem Thema auseinandersetzt. Das Programm vereint Werke von Komponisten, die zu Opfern der nationalsozialistischen Diktatur wurden. Schauspieler Roman Knižka liest dazu aus Widerstandsliteratur.

Veranstalter und weitere Infos: Stadtbibliothek Minden und Musikschule Minden mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung NRW, Mail: stadtbibliothek@minden.de, Web: www.stadtbibliothek.minden.de

Sa 14.11. / 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr
rund um den Johanniskirchplatz, Billerbeck

Lange Lesenacht

An vier historischen Orten rund um den Johanniskirchplatz in Billerbeck wird zum vierten Mal in einer langen Lesenacht gelesen: Zwölf Autoren präsentieren Kostproben aus ihren Werken und sorgen so für eine unterhaltsame Nacht. U.a. mit Daniela Nagel, Andrea Tillmanns und Wulf Noll.

Eintritt: frei **Veranstalter und weitere Infos:** Stadt Billerbeck in Zusammenarbeit mit Evelyn Barenbrügge, Mail: stadt@billerbeck.de, Web: www.billerbeck.de

Fr 20.11. / 19:30 Uhr
Volkshochschule Waltrop, Ziegeleistraße 14, Waltrop

Gerd Ruge: Unterwegs – Politische Erinnerungen

Gerd Ruge hat mehr als fünf Jahrzehnte aus verschiedenen Teilen der Welt berichtet und gilt als Pionier der Auslandsreportage. In seinem Buch berichtet er von den prägenden Stationen seines bewegten Journalistenlebens, von den Begegnungen mit großen Politikern, aber auch mit den einfachen Menschen vor Ort.

Eintritt: bei Veranstalter zu erfragen

Veranstalter und weitere Infos: Volkshochschule Waltrop, Mail: vhs@vhs-waltrop.de, Web: www.vhs-waltrop.de

Mi 02.12. / 19:30 Uhr
Trauzimmer im Königshof Erwitte, Am Markt, Erwitte

Sandra Lüpkes: Oh du Tödliche

Kriminelle Weihnachtsgeschichten und Musik

Raubüberfall beim X-Mas-Shoppen, Blutstropfen an der Festgarderobe, Drogenschmuggel auf dem Weihnachtsmarkt – das Fest der Liebe ist auch nicht mehr das, was es mal war. Zumindest nicht, wenn Sandra Lüpkes, Krimiautorin und Sängerin, sich das Thema Weihnachten vornimmt. Dazu gibt es klassische Adventslieder mit ganz neuen Tönen.

Eintritt: 9 € **Veranstalter und weitere Infos:** Kulturring Erwitte, Mail: kulturring-erwitte@t-online.de, Web: www.kulturring-erwitte.de

Patrick Salmen

Sandra Lüpkes

literaturland westfalen

[projekt]

Austausch und aktive Zusammenarbeit fördern, Vielfalt, Qualität und Stärke des literarischen Lebens in Westfalen profilbildend und nachhaltig verankern – das sind die Ziele des Netzwerkprojekts **literaturland westfalen**. Das Gemeinschaftsprojekt regt Kooperationen und dauerhafte Verbindungen zwischen literarischen Einrichtungen der Großregion an und fördert so den Netzwerkgedanken. Zudem macht es die Fülle des literarischen Lebens in Westfalen nicht nur vor Ort, sondern auch überregional bekannt.

[netzwerk]

Zum Netzwerk **literaturland westfalen** hat sich eine Vielzahl literarischer Akteure aus ganz Westfalen zusammengeschlossen. Dazu gehören literaturhistorische Gesellschaften, Literaturbüros und andere Einrichtungen der Literatur- und Autorenförderung, Museen und Archive, Veranstalter von Festivals und Einzellesungen, Bibliotheken und Volkshochschulen und viele mehr. Spezialisten für bestimmte Autoren oder Epochen sind genauso vertreten wie solche für bestimmte Sparten, Gattungen und Vortragsformen. Das Netzwerk deckt damit die gesamte Spannbreite des literarischen Westfalens ab – und die ist ziemlich groß!

[lila we:]

literaturland westfalen

[marke]

Mit dem lila „W" und dessen lautschriftlicher Umsetzung **[lila we:]** wurde eine einprägsame Wort-Bild-Marke geschaffen, die in sämtlichen Marketingmaßnahmen des Projekts zum Einsatz kommt. Für die prominente Verwendung der Farbe Lila im Erscheinungsbild von **literaturland westfalen** spricht dabei wesentlich mehr, als dass es sich hierbei um ein Wortspiel, eine Kontraktion von „literaturland" handelt. In der Farbenlehre steht Lila für Kreativität und Spannung, für Phantasie und Spiritualität, für Verwandlung und Übergang. Zugleich ist Lila selbst ein Kunstprodukt, eine in der Natur nur sehr selten vorkommende Farbe. Bereits seit der Antike steht sie außerdem für die Zusammenführung des männlich konnotierten Blau und des weiblich konnotierten Rot; Gegensätze aufheben und Neues schaffen ist also impliziert. All dies spricht für die Verwendung in einem literarisch-kreativen Zusammenhang.

© Dirk Bogdanski

Sie möchten stets aktuell über das literarische Westfalen und die Aktivitäten des Netzwerks **literaturland westfalen** informiert sein? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter auf www.literaturlandwestfalen.de. Oder besuchen Sie uns auf Facebook und klicken Sie auf „Gefällt mir". Auf Wunsch senden wir Ihnen – solange der Vorrat reicht – auch gerne kostenfrei das Bilanzmagazin zur Phase 1 von **literaturland westfalen** zu. Auf 80 großzügig gestalteten Seiten hält das Heft Rückschau auf den Zeitraum 2011 bis 2013 – mit umfangreichen Berichten und Artikeln, Interviews und Pressestimmen sowie Zahlen, Daten und Fakten zu unserem Jahresfestival.

Annette von Droste-Gesellschaft

Die 1928 gegründete Annette von Droste-Gesellschaft ist eine der ältesten literarischen Gesellschaften in Westfalen und die erste einer Autorin gewidmete Vereinigung. Sie ist als lebendige literarische Gesellschaft darum bemüht, das Interesse an Annette von Droste-Hülshoff, ihrem Werk, ihrem Leben und ihrer Zeit wach zu erhalten und durch neue Initiativen zu beleben. Weiterhin ist es ein erklärtes Ziel der Gesellschaft, die wissenschaftliche Erforschung der kulturellen Kontexte im 19. Jahrhundert wie auch der Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart zu fördern.

Dieser Zweck wird insbesondere erreicht durch die Förderung und Durchführung kultureller Veranstaltungen vor allem literarischer und musikalischer Art, durch Anregung und Koordination wissenschaftlicher Forschungen zur Autorin, ihrer Epoche und ihrem Werk, durch Förderung literarischer, künstlerischer, wissenschaftlicher und publizistischer Projekte und Publikationen sowie die Unterstützung des Erhalts und inneren Ausbaus der Droste-Gedenkstätten, besonders von Haus Rüschhaus. Dazu initiiert die Gesellschaft Lesungen, Vorträge und Tagungen, Ausstellungen und Workshops, Jahrbücher und Editionen.

Wiederkehrende Reihen sind u.a. „Poesie im Dialog" – veranstaltet mit der Akademie Franz-Hitze-Haus –, wo moderne Lyrik auf Gedichte der Annette von Droste-Hülshoff treffen. Auch der „Droste-Diskurs" mit wissenschaftlichen Vorträgen sowie die „Rüschhauser Kamingespräche" sind fester Bestandteil des Programms.

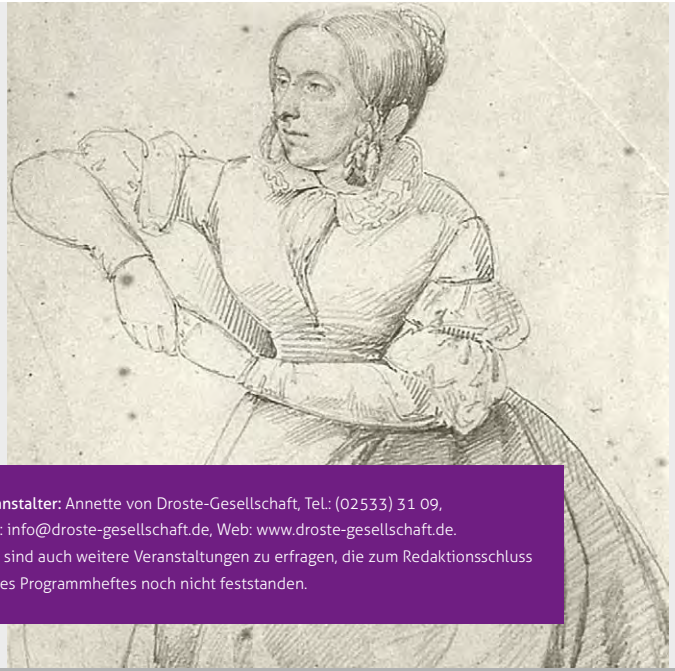
Nächste Veranstaltung der Droste-Gesellschaft:

Do 11.06. / 18:30 Uhr
Haus Rüschhaus, Am Rüschhaus 81, Münster

Droste-Diskurs 8:
Annette von Droste-Hülshoff als Komponistin

Ein Sommerabend auf dem barocken Landgut Haus Rüschhaus: Die Kölner Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Ute Büchter-Römer widmet sich in ihrem Vortrag Annette von Droste-Hülshoff als Komponistin.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (Ortskuratorium Münster) **Eintritt:** frei **Weitere Infos:** Annette von Droste-Gesellschaft, Tel.: (02533) 31 09, Mail: info@droste-gesellschaft.de



Veranstalter: Annette von Droste-Gesellschaft, Tel.: (02533) 31 09, Mail: info@droste-gesellschaft.de, Web: www.droste-gesellschaft.de. Hier sind auch weitere Veranstaltungen zu erfragen, die zum Redaktionsschluss dieses Programmheftes noch nicht feststanden.

GWK – Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit

Hervorgegangen aus einer Fundraising-Aktion des damaligen Direktors des Westfälischen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, fördert die GWK bereits seit 1957 Kultur und Kulturschaffende in Westfalen. 1992 gab sich der Verein eine neue Ausrichtung, seit 1995 unterstützt die GWK unter dem Motto „Die Besten fördern" verstärkt herausragende junge westfälische Künstlerinnen und Künstler, entwickelt und veranstaltet Kulturprojekte für die Region und ermuntert Unternehmen und Privatpersonen, sich für die Kunst in Westfalen-Lippe zu engagieren.

Der Förderzweck der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit besteht im Einzelnen aus: der Förderung exzellenter junger Künstler aus den Bereichen „Bildende Kunst", „Klassische/Neue Musik" und „Literatur", die aus Westfalen-Lippe stammen, dort aufgewachsen und ausgebildet sind oder dort seit mindestens zwei Jahren leben; der Förderung von Kulturveranstaltungen in Westfalen, durch Konzeption und Durchführung kultureller Veranstaltungen in Westfalen-Lippe, bei denen neben hervorragenden jungen Künstlerinnen und Künstlern der Region auch ältere bzw. auswärtige Künstler eingeladen werden, sowie der Ermunterung zum ideellen und materiellen Fördern, das Einzelpersonen, vor allem aber auch Unternehmen einbezieht.

Die GWK vergibt jährlich Förderpreise an junge Künstlerinnen und Künstler aus der Region, die außergewöhnliche Leistungen erbracht haben und für die Zukunft Herausragendes erwarten lassen.

Der Förderpreis für Literatur (ausgeschrieben für Autoren unter 40 Jahren) ist mit 5.000 Euro und der Aufnahme in ein langfristiges GWK-Förderprogramm dotiert. Für junge Schriftsteller ist die Förderung oft ein Sprungbrett für die Veröffentlichung ihres Erstwerkes. Viele der Preisträger sind heute anerkannte Autoren. Unter den Preisträgern waren Christoph Wenzel, Sabine Scho, Anke Velmeke, Hendrik Rost, Stefan Beuse und Jörg Albrecht.

Weitere Infos: GWK, Fürstenbergstraße 14, Münster,
Tel.: (0251) 5 91 30 41, Mail: gwk@lwl.org,
Web: www.gwk-online.de

Veranstaltungen in Auswahl

Do 25.06. / 20:00 Uhr
Pension Schmidt, Alter Steinweg 37, Münster
Gedichte im Gelände mit Sabine Scho und Christoph Wenzel
Lesung und Gespräch

Do 02.07. / 20:00 Uhr
Pension Schmidt, Alter Steinweg 37, Münster
Gedichte im Gelände mit Norbert Hummelt und Lars Reyer
Lesung und Gespräch

Die Reihe „Gedichte im Gelände" ist eine gemeinsame Veranstaltung der GWK-Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V. und dem Germanistischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Eintritt: jeweils 8 €, erm. 5 € (für SchülerInnen, Studierende, GWK-Mitglieder) **Weitere Infos und Tickets:** GWK, Tel.: (0251) 5 91 30 41, Mail: gwk@lwl.org, Web: www.gwk-online.de; VVK bei der GWK und bei der Pension Schmidt, Web: www.pensionschmidt.se/reservieren-tickets

Sabine Scho

Christoph Wenzel

Norbert Hummelt

Lars Reyer

Poesie-Pfad Rumbeck

Ein Zusammenspiel von Poesie und Natur – auf diese Idee kam 2005 der Förster Wolfram Blanke und wurde so zum Initiator des Poesie-Pfades Rumbeck. Unterstützt wird das Projekt von der Literarischen Gesellschaft Arnsberg und dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, betrieben vom Arnsberger Heimatbund e.V. und dem Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald.
Alle hundert Meter kann sich der Besucher an einem neuen Gedicht erfreuen, das im thematischen Kontext zu Natur, Wald, Landschaft und den monumentalen Kunstwerken des Pfades steht. Viermal jährlich werden, im Rahmen des kalendarischen Jahreszeitenwechsels, wieder neue Texte ausgewählt. Um die Auswahl kümmert sich die Literarische Gesellschaft Arnsberg. Für die Pflege des Poesie-Pfades und die Suche nach geeigneten Plätzen ist das Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald verantwortlich.

© Arnsberger Heimatbund e.V.

Ein poetischer Waldspaziergang ist somit zu jeder Jahreszeit aufs Neue eine tolle Erfahrung für Augen, Ohren und Geist, was jährlich 15.000 Besucher zu schätzen wissen. Im Sommer feiert der Poesie-Pfad Rumbeck sein 10-jähriges Bestehen.

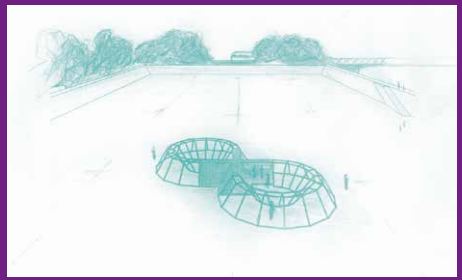
© Arnsberger Heimatbund e.V.

Sa 20.06. / 16:00 Uhr

Geburtstagsfeier zum 10-jährigen Bestehen des Poesie-Pfades

Weitere Infos: Arnsberger Heimatbund e.V., Berbke 15, Arnsberg, Tel.: (02931) 84 91 03, Mail: info@arnsberger-heimatbund.de, Web: www.poesiepfad.de

LippePolderPark
Worte am Fluss im Fluss



Einen Sommer lang bilden die Lippeauen in Dorsten eine offene Einladung an alle Künste und Menschen der Region: Für 100 Tage, voraussichtlich ab 05. Juli (vegetationsabhängig), verwandelt sich der Park in eine Spielwiese für Künste und Künstler aus verschiedenen Bereichen und lockt so mit musikalischen, künstlerischen und literarischen Veranstaltungen die Zuschauer.

Schritt für Schritt wächst schon seit dem Frühjahr ein „langsamer" Ort, der dazu einlädt, gemeinsam zu verweilen, Geschichten zu erzählen und die Zukunft zu besprechen. Der LippePolderPark ist ein Ort der Phantasie und wird von den Menschen gebaut und erlebt. Er verkörpert die Idee eines Central Parks an der Lippe, in dem man zusammenkommt, ganz gleich welcher Herkunft oder mit welchem Ziel. Das Herzstück ist ein Pavillon, in dem viele Programmpunkte stattfinden, andere dagegen ereignen sich auf Wiesen und anderswo.

Viele der Veranstaltungen sind literarischer Natur, so ist z.B. die Schweizer Autorin und Fotografin Sarah Hildebrand mit einer Schreibhütte zu Gast und der Verein Schreibmodus e.V. – in Kooperation mit dem Anne-Frank-Haus Amsterdam und den Freedom Writers (L.A.) – mit einem Leseprojekt von Jugendlichen zu Anne Frank. Ebenso beteiligen sich das Cornelia Funke Baumhaus Dorsten, das ConsolTheater, der Lyriker Reinhard Zuschlag, der Slam-Poet und Autor Patrick Salmen und der Lippe-Sagen-Autor Dirk Sondermann. Ergänzt wird der literarische Teil des Programms u.a. durch Lauschangriffe der Hörspielreihe „PommesSoko" von Autor Fritz Schäfer und einer NaturLecture des Philosophen Dieter Sturma.

Termin: ab 05. Juli für 100 Tage (genaues Datum ist vegetationsabhängig) **Ort:** rund um die Lippeauen in Dorsten **Veranstalter:** Observatorium (Rotterdam) und Freitaube (Dorsten), eine Kooperation der Emschergenossenschaft Lippeverband und der Stadt Dorsten
Weitere Infos: www.lippepolderpark.de

Droste-Tage 2015

07. bis 09. August

Das in den letzten beiden Jahren eingeführte Veranstaltungsformat „Droste-Tage" wird auch 2015 auf Burg Hülshoff in Havixbeck fortgeführt. Am Freitag und Samstag wird es in der Vorburg jeweils eine Theater-Aufführung geben. Am Sonntag wird das „Hülshoffer Sommerkonzert" – u.a. mit der Uraufführung der Vertonung eines Droste-Gedichts – auf dem Vorplatz der Vorburg zu hören sein. Eine Ausstellung mit Droste-Illustrationen wird die „Droste-Tage 2015" flankieren.

Ort: Burg Hülshoff, Schonebeck 6, Havixbeck **Tickets:** ab Mai erhältlich, Tel.: (02534) 10 52, Mail: tickets@burg-huelshoff.de sowie innerhalb der regulären Öffnungszeiten auch an den Museumskassen von Burg Hülshoff und Haus Rüschhaus (Am Rüschhaus 81, Münster). Preise werden noch bekannt gegeben und können zu gegebener Zeit unter www.burg-huelshoff.de/veranstaltungen-2015 eingesehen werden. Bei allen Veranstaltungen gilt freie Platzwahl.
Veranstalter und weitere Infos: Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung, Schonebeck 6, Havixbeck, Web: www.burg-huelshoff.de/stiftung

Das Programm der Droste-Tage 2015

Fr 08.08. // Sa 09.08. // jeweils 20:00 Uhr
Vorburg der Burg Hülshoff

„Droste 700 Quadrat" – Ein Raumerlebnis mit Werken der Droste

Ein Ensemble von Sprechern, einem Musiker, einem Chor und vielen kleinen Lautsprechern zeigt eine eigene Lesart, besser Hörart der Droste. Auf 700 qm bietet sich in der Vorburg eine einzigartige Erlebnisfläche. Sprechchor und Musiker verschaffen vertrauter Lyrik eine räumlich-physische Dimension. Vermeintliche Beschaulichkeit im Werk der Droste steht hier im Kontrast zur rohen Dimension des Raumes. „Droste 700 Quadrat" ist der Größe, der Weite, dem Monumentalen im Werk der Droste auf der Spur. Die Dichtung und Erzählung der Droste wird über das beschaulich Historische hinaus hör- und erlebbar.
Mitwirkende: Helmut Buntjer, Musiker; Carsten Bender, Marcel Kaiser, Beate Reker und Carolin Wirth, SprecherInnen; Capella Vocale (angefragt); nach einem Konzept und unter der Regie von Harald Redmer

© AvD-Stiftung, Harald Humberg

So 09.08. / 17:00 Uhr

Vorplatz der Vorburg der Burg Hülshoff

Hülshoffer Sommerkonzert

Das Open-Air-Konzert, das vor der malerischen Kulisse der Burg Hülshoff und ihrer Parkanlagen stattfindet, spannt einen weiten Bogen durch die Musikgeschichte. Es werden Werke von hochrangigen Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts zur Aufführung gebracht. Außerdem hält das Programm zwei besondere Höhepunkte bereit: Die Uraufführung des bekannten Droste-Gedichts „Mondesaufgang" (1845) im Kontext mit Vertonungen von zwei Gedichten von Hans Arp aus dem Zyklus „Mondsand" (1959). Der Komponist Matthias Bonitz führt durch das Programm.

Mitwirkende: Rebecca Blanz, Mezzosopran, Hochschule für Musik Detmold (Klasse Prof. Markus Köster); Franziska Rees, Cello; Zoe Knoop, Harfe; Farida Rustamova, Violine; Matthias Bonitz, Leitung

Sa 08.08. / 16:00 Uhr

Hauptburg der Burg Hülshoff

Ausstellungseröffnung: „Federlesen"

Ein Bilderzyklus zu Texten der Annette von Droste-Hülshoff. Illustrationen und Grafiken von Michael Blümel.

Michael Blümel wurde 1967 in Bad Mergentheim geboren, hat Kunstgeschichte, Philosophie, Malerei, Bildhauerei und visuelle Kommunikation studiert und arbeitet als Buchillustrator. Seine Werke wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt und sind in vielen privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten. Vordringlich beschäftigt sich Blümel mit Themen der Literatur, einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei seine Arbeiten zu Annette von Droste-Hülshoff. Blümel wurde mehrfach für seine Arbeiten ausgezeichnet.

Die Ausstellung wird bis Ende September auf Burg Hülshoff gezeigt.

Literarisches Geschehen in Hamm

Kleistforum

Die Stadtbüchereien Hamm, häufig gemeinsam mit dem Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. (fsh), prägen das literarische Geschehen in Hamm. Nicht zuletzt aufgrund der Literatur-, Lese- und Schreibförderungsaktivitäten wurden die Stadtbüchereien Hamm 2005 als „Bibliothek des Jahres" ausgezeichnet. Auch diverse Einzelveranstaltungen für alle Altersstufen und Literaturfestivals wie etwa der Literarische Herbst bereichern das literarische Leben der Lippe-Stadt.

Veranstaltungen in Auswahl

Fr 07.08. / 20:00 Uhr
Innenhof Luisenstraße der Zentralbibliothek Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum,
Platz der Deutschen Einheit 1, Hamm
(bei schlechtem Wetter: Gerd-Bucerius-Saal der Zentralbibliothek)

Hamm liest vor

Bei der Sommerveranstaltung des Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. und der Stadtbüchereien lesen Hammer Bürgerinnen und Bürger ihre Lieblingstexte oder Passagen aus liebgewonnenen Werken vor.

Eintritt: frei **Weitere Infos:** ab Mai unter www.hamm.de/stadtbuecherei

Maral Adnan

Sa 12.09. bis 03.10. (voraussichtlich)

Interkulturelle Wochen Hamm

mit einer Reihe von literarischen Veranstaltungen; u.a. liest Adnan Maral aus „Adnan für Anfänger. Mein Deutschland heißt Almanya" und Bill Mockridge aus „Everything okey dokey".

Das detaillierte Programm mit vielen weiteren literarischen Veranstaltungen befindet sich im Bearbeitungsstadium und wird ab ca. Anfang August vorliegen.

Weitere Infos: ab Programmveröffentlichung unter www.hamm.de/stadtbuecherei

Oktober / November
verschiedene Orte in Hamm

Literarischer Herbst 2015

Alljährlich findet der Literarische Herbst statt, veranstaltet von den Stadtbüchereien Hamm, dem fsh und zahlreichen Kooperationspartnern. Innerhalb von rund zwei Wochen bietet er mit Lesungen, Vorträgen und Diskussionen einen Überblick über den Buchmarkt des jeweils laufenden Jahres und ist somit ein Muss für Literaturfreunde. Neben international renommierten Autoren präsentiert der Literarische Herbst aufstrebende SchriftstellerInnen. Die Veranstaltungsreihe lebt dabei von ungewöhnlichen Orten wie Schlössern oder einem alten Bauhof.

Das detaillierte Programm wird voraussichtlich in der zweiten Septemberhälfte unter www.hamm.de/stadtbuechereien bekannt gegeben.

Di 10.11. / 20:00 Uhr
ThomasKulturKirche, Lohauserholzstraße 18, Hamm

Bücherherbst 2015

Auf Einladung des fsh stellt ein namhafter Literaturkritiker und -agent erlesene Neuerscheinungen des Bücherherbstes 2015 vor. Dabei geht es nicht nur um große Namen und Titel, sondern auch um Geheimtipps abseits des Feuilletons, versiert und unterhaltsam präsentiert. Eine Veranstaltung im Rahmen des Literarischen Herbst 2015.

Eintritt: wird noch bekannt gegeben **Tickets:** Der VVK beginnt mit der Eröffnung des Festivals Literarischer Herbst im September 2015.

ab Do 24.12.

9. Schreibwettbewerb für junge Leute 2015/2016

Der Schreibwettbewerb findet alle zwei Jahre statt und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren. Bis April 2016 können neue, unveröffentlichte Texte eingereicht werden. Eine Jury vergibt drei Preise, dotiert mit Bücher-Gutscheinen. Den zehn besten Teilnehmern bietet der fsh eine Schreibwerkstatt unter professioneller Leitung an.

Teilnahmeberechtigt: Jugendliche und junge Erwachsene aus den PLZ-Bereichen, die mit den Ziffern 58 und 59 beginnen. **Umfang und Format:** Lyrik und Prosa mit max. 5.000 Zeichen als .doc- oder .pdf-Datei **Einzureichen an:** netzwerk@jugendkultur-hamm.de und zusätzlich in ausgedruckter Form an Pit Siedenberg, Netzwerk Jugendkultur Hamm, Südstraße 28, 59065 Hamm.

Ein gemeinsames Projekt des Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. (fsh), der Stadtbüchereien Hamm und des Netzwerks Jugendkultur Hamm

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen: Stadtbüchereien Hamm, Platz der Deutschen Einheit 1, Hamm, Tel.: (02381) 17 57 51, Mail: stadtbuecherei@stadt.hamm.de, Web: www.hamm.de/stadtbuecherei

September

Der Hamm-Krimi zum Mitschreiben

Der Hamm-Krimi zum Mitschreiben geht in die zweite Runde: Der Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. (fsh) lädt im Herbst zusammen mit den Stadtbüchereien Hamm und dem Westfälischen Anzeiger (WA) wieder zum Mitschreiben ein! Dabei entwirft die Hammer Autorin Ursula Pfennig die erste Szene eines Krimis mit Schauplatz Hamm und gibt die Figuren mit Kurzcharakterisierung vor. Die Anfangsszene wird an einem Donnerstag in der lokalen Presse veröffentlicht. Bis zum folgenden Montagmorgen können Fortsetzungen eingereicht werden. Die Verfasser müssen sich ein Pseudonym wählen. Die ausgewählte Fortsetzung erscheint wiederum am Folgedonnerstag in der lokalen Presse. Alle weiteren Einsendungen zu dieser Folge werden auf der Internetseite der Stadtbüchereien Hamm veröffentlicht.

Es gibt drei Fortsetzungen und eine Schlussfolge, für jede eingereichte Krimifolge müssen Teilnehmer ein neues Pseudonym wählen. Die letzte Folge mit der Auflösung des Krimis wird im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im Lesecafé der Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum vorgelesen. Hier werden auch alle Pseudonyme der Gewinner aufgedeckt. Allen Gewinnern des Mitschreibkrimis (insgesamt vier) wird eine nicht übertragbare Dauerkarte für das Festival Literarischer Herbst 2015 überreicht.

Genaue Termine werden noch bekannt gegeben. **Weitere Infos und Anmeldung:** Ausschreibungsunterlagen sind ab August auf den Webseiten der Stadtbüchereien Hamm und des Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. (www.hamm.de/stadtbuecherei) sowie in den Stadtbüchereien Hamm und den Hammer Buchhandlungen in Papierform erhältlich. **Eintritt zur Abschlussveranstaltung:** frei

Ein Projekt des Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. (fsh) in Kooperation mit den Stadtbüchereien Hamm und dem Westfälischen Anzeiger

Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.

30 Jahre Arbeit für Literatur- und Autorenförderung in NRW

Projekte & Einzelveranstaltungen Sommer bis Winter 2015

Das Westfälische Literaturbüro in Unna (WLB) ist eine Einrichtung der Literatur- und Autorenförderung in Nordrhein-Westfalen, die sich weit über die Region hinaus einen Namen gemacht hat mit Projekten wie „NRW-Literaturdatenbank" (seit 2001), „Ferienakademie NRW für den literarischen Nachwuchs" (jährlich seit 1997), „Winterpoesie", „Mythos Zeitenwende", Europas größtem Krimifestival „Mord am Hellweg" oder dem Europäischen Preis für Kriminalliteratur (die drei letztgenannten gemeinsam mit den Kulturbetrieben Unna). Das Büro nahm 1985 offiziell seine Arbeit auf und feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen.

Das WLB versteht sich als Lobbyeinrichtung für Literatur. Es schafft Foren des Dialogs, pflegt den Austausch zwischen Autorinnen und Autoren und ihren Lesern, fördert und initiiert literarische Entwicklungen, erweitert literarische Horizonte, hilft Talenten und eröffnet Schriftstellern Perspektiven.

Das Westfälische Literaturbüro hat seinen Sitz in Unna, arbeitet jedoch landesweit. Seine Büroräume hat das WLB im denkmalgeschützten Nicolaihaus im gleichnamigen Unnaer Viertel. In den Räumlichkeiten organisiert es auch regelmäßig Veranstaltungen.

Carsten Sebastian Henn

So 23.08. / 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Nicolaihaus, Nicolaistraße 3, Unna

Sommerfest zum 30-jährigen Jubiläum

Das Westfälische Literaturbüro in Unna e.V. feiert seinen runden Geburtstag mit einem literarischen Sommerfest, bei dem Groß und Klein auf ihre Kosten kommen. Unterstützt wird das WLB dabei von Vereinen und Kulturschaffenden aus der Nachbarschaft des Nicolaiviertels. Im und rund um das Nicolaihaus wird es ein buntes Programm mit Lesungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben (Autoren stehen derzeit noch nicht fest), dazu Live-Musik, literarische Führungen durch die Innenstadt und eine Weinprobe mit passenden Literaturhäppchen von Krimiautor und Weinkenner Carsten Sebastian Henn. Besucher können sich auch durch das Buhre-Haus führen lassen (Mordsgeschichte inklusive!) oder auf dem Bücherflohmarkt stöbern.

Eintritt: frei **Weitere Infos:** Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Nicolaistraße 3, Unna, Tel.: (02303) 96 38 50, Mail: post@wlb.de; Gesamtprogramm ab Ende Juni auch unter www.wlb.de

Sa 13.06. bis So 14.06. / 2 x 8 Stunden
Nicolaihaus, Nicolaistraße 3, Unna

Schreiben für Kinder und Jugendliche – (k)eine Kunst?
Wochenendworkshop

Jürgen Banscherus, preisgekrönter Kinder- und Jugendbuchautor, vermittelt in dem Seminar auf Basis der mitgebrachten Texte Grundlagen, um auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt bestehen zu können. Er ermutigt die Workshopteilnehmer neben bekannten auch neue Wege beim Schreiben für die junge Generation zu gehen.

Veranstalter, weitere Infos und Anmeldung: Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Nicolaistraße 3, Unna, Tel.: (02303) 96 38 50, Mail: post@wlb.de, Web: www.wlb.de

Sa 21.11. bis So 22.11. / 2 x 8 Stunden
Nicolaihaus, Nicolaistraße 3, Unna

Eigene Wirklichkeit schaffen
Poesie-Wochenendworkshop

Nicht was gesagt wird, sondern wie es gesagt wird, steht im Mittelpunkt dieses Workshops mit der mehrfach ausgezeichneten Autorin Ellen Widmaier. Welche Stilhaltung ist für einen selbst die angemessene? Wie kann man am eigenen Stil arbeiten ohne gekünstelt zu schreiben? Was kann man über eine längere Schreibstrecke wie z.B. einen Roman durchhalten? Gearbeitet wird gemeinsam an zuvor eingereichten Textproben.

Veranstalter, weitere Infos und Anmeldung: Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Nicolaistraße 3, Unna, Tel.: (02303) 96 38 50, Mail: post@wlb.de, Web: www.wlb.de

In den großen Sommerferien

Ferienakademie für den literarischen Nachwuchs

Das WLB bietet in diesem Jahr bereits zum 19. Mal die Ferienakademie NRW für den literarischen Nachwuchs in Oelde und Meschede-Eversberg an. Sie richtet sich an Kinder (ab der 3. Klasse) sowie Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 8 bis 25 Jahren. Die Kurse finden jeweils zu Beginn und am Ende der Sommerferien statt und sind erfahrungsgemäß rasch ausgebucht. Eingeladen zu den Kursen sind junge Schreibende, die unter Anleitung von erfahrenen Autoren und Pädagogen ihre kreativen literarischen Möglichkeiten ausbauen möchten.

Weitere Infos: Programmflyer und Anmeldungen beim Westfälischen Literaturbüro in Unna e.V., Tel.: (02303) 96 38 50, Web: www.wlb.de

Fotos: © Anna-Lisa Konrad

Die NRW-Literaturdatenbank

AutorInnen und literarische Einrichtungen aus NRW im Internet

Das Westfälische Literaturbüro in Unna e.V. betreut seit 2001 die Datenbank www.nrw-literatur-im-netz.de. Sie hält vielfältige Informationen über das literarische Leben in Nordrhein-Westfalen bereit und wächst stetig. Hier werden Autorinnen und Autoren aus NRW mit ausführlichen Porträts ebenso wie literarische Einrichtungen, Projekte und Verlage präsentiert. Filterfunktionen erlauben die gezielte Suche z.B. nach AutorInnen in Westfalen oder nach bestimmten Themen und Einrichtungen. Das Projekt wird vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

Weitere Infos: Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Nicolaistraße 3, Unna, Tel.: (02303) 96 38 50, Mail: literaturdatenbank@wlb.de, Web: www.nrw-literatur-im-netz.de

14. Internationales Literaturfest

Poetische Quellen 2015

27. bis 30. August

Die 14. Ausgabe des Internationalen Literaturfestes Poetische Quellen findet vom 27. bis 30. August statt und steht unter dem Motto „Der Platz des Menschen II - Wirklichkeiten, Wahrheiten, Illusionen".

Jedes Jahr am letzten Augustwochenende sorgt das Literaturfest für ein begeistertes Publikum und ist der literarische Treffpunkt des Spätsommers. Der wunderschöne Landschafts- und Kulturpark Aqua Magica der ostwestfälischen Nachbarstädte Bad Oeynhausen und Löhne bildet die perfekte Kulisse, um eine Vielzahl neuer deutscher und internationaler Autorinnen und Autoren in anregenden Gesprächen und Diskussionen, bei Lesungen und Signierstunden zu entdecken und dabei interessante Menschen, Bücher und Themen kennenzulernen. Die Veranstaltungen finden auf der Naturbühne oder im Literaturzelt des Parks statt.

Vier Tage lang haben die Zuschauer die Gelegenheit, Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Autorenbegegnungen, -porträts und Lesungen live zu erleben. Dazu gehören u.a. die gerade mit dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung ausgezeichnete Schriftstellerin Marica Bodrožić sowie der bosnische Schriftsteller Miljenko Jergović, der zu den großen europäischen Gegenwartsautoren zählt und dessen Werke in über 15 Sprachen übersetzt worden sind. Ein schon traditionelles Veranstaltungsforum ist das „Sonntagsgespräch" – eine Diskussionsrunde zu einem jeweils aktuellen kultur- bzw. gesellschaftspolitischen Thema.

Marica Bodrožić

Ort (soweit nicht anders angegeben): Landschafts- und Kulturpark „Aqua Magica", Bültestraße 50, Löhne **Eintritt:** je nach Veranstaltung, Tages- und Gesamtkarten möglich
Ticketinformationen: Aqua Magica, Tel.: (05731) 30 20 00 **Veranstalter:** Aqua Magica Bad Oeynhausen & Löhne GmbH, Künstlerischer Leiter Michael Scholz, Koblenzer Straße 20c, Löhne, Tel.: (05731) 3 02 00 12, Mail: m.scholz@loehne.de, Web: www.poetischequellen.de **Das detaillierte Programm** stand bei Drucklegung dieses Heftes noch nicht fest. Weitere Details zum Programm, zu Tickets, VVK-Stellen u.v.m. finden sich zu gegebener Zeit unter www.poetischequellen.de.

22. Berleburger Literaturpflaster

Indonesien — September bis Oktober

Berleburger Literaturpflaster

Bereits seit 21 Jahren finden im zeitlichen Rahmen der Frankfurter Buchmesse in Berleburg diverse kulturelle Veranstaltungen zum Schwerpunkt eines ausgewählten Gastlandes statt, so auch 2015. Den Kern der Veranstaltungsreihe bilden Lesungen von Autorinnen und Autoren des Gastlandes der Messe, dieses Mal Indonesien. Abgerundet wird die Veranstaltungsreihe durch ein möglichst breites Spektrum an kulturellen Angeboten. Das Gastland wird in seiner kulturellen Vielfalt präsentiert: von Küche bis Kunst, von Literatur bis Architektur.

Spätestens seit der Lesung des ungarischen Staatspräsidenten Árpád Göncz 1999 ist das Berleburger Literaturpflaster weit über die Region hinaus bekannt. So geht die Veranstaltergemeinschaft voller Engagement auf das Gastland Indonesien zu. Für das 22. Berleburger Literaturpflaster sind natürlich einige überraschende Highlights angedacht.

Die Veranstaltungen werden wie üblich kurz vor und kurz nach der Frankfurter Buchmesse stattfinden. Ein ausführliches Programm ist auf www.literaturpflaster.com ab Mitte Juli zu erwarten.

Eintritt: je nach Veranstaltung zwischen 4 € (Erwachsene) bzw. 2 € (Kinder) z.B. bei Lesungen und 49 € z.B. bei einem Spezialitätenabend
Veranstalter und weitere Infos: Veranstaltergemeinschaft Berleburger Literaturpflaster, Mail: r.riedesel@bad-berleburg.de, Web: www.literaturpflaster.com oder diesen QR-Code scannen:

12. Lippstädter Wortfestival

23. August bis 27. September

„Verzeihung, wie geht es nach Europa?" lautet das Motto des 12. Lippstädter Wortfestivals, das vom 23. August bis zum 27. September stattfindet. Bei einer Reise durch verschiedene Länder wird deutlich werden, dass der Begriff „Europa" eine Jahrhundertgeschichte hat, wenn man ihn unter dem Gesichtspunkt „Kultur" befragt. Unter diesem Begriff hat der Austausch stattgefunden, die gegenseitige Anregung im Bereich der Literatur ebenso wie in dem der Musik, der bildenden Kunst, des Handwerks und der Wissenschaft.

Kriegerische Auseinandersetzungen, Grenzverschiebungen, immer wieder misslingende Bemühungen zur Vereinigung der Länder unter dem Begriff „Europa" konnten die Bedeutung der Kultur für das Gefühl von Gemeinschaft nur unterstreichen. Diesem Gedanken folgend unternimmt das Lippstädter Wortfestival eine Reise durch verschiedene europäische Länder, gibt ihnen jeweils einen Abend für die je eigene Literatur und Musik.

Zu den Abenden laden Literaten verschiedener Länder ein, Künstler wie Amarcord, Nicole Heesters, Leslie Malton, Konrad Beikircher, Michael Mendl, Günter Lamprecht, Felix von Manteuffel, Rufus Beck, Jürgen Tarrach und die Geschwister Walachowski.

Im Rahmen der Reihe verleiht die Stadt Lippstadt zudem traditionell den Synchronsprecherpreis, den die Stadt seit 1999 alle vier Jahre vergibt. Die

Konrad Beikircher

Ehrung weist eine Besonderheit auf: Nicht eine Jury oder das Publikum bestimmt den Gewinner des Preises, sondern der Preisträger der vergangenen Verleihung. Die Auszeichnung ist mit 2.500 Euro dotiert.

Veranstalter: Kunst- und Vortragsring Lippstadt, Alfred Kornemann **Vollständiges Programm und weitere Infos:** demnächst unter www.wortfestival.de

Lÿzlit
Literatur im Siegener Kulturhaus Lÿz

Seit 1992 hat die Kleinkunst im Siegener Kulturhaus Lÿz ein Zuhause: Von Kabarett und Jazz über Theater und Literatur bis hin zu Programmkino – mitten in der Innenstadt von Siegen wird diesen Veranstaltungen eine Bühne gegeben. Für die literarische Programmfarbe im Kleinkunsttempel Siegens sorgt dabei die Reihe LÿzLit. Das Literatur-Label lädt auch 2015 wieder zu spannenden Lesungen und interessanten Begegnungen mit renommierten Autorinnen und Autoren ein. Das Gesamtprogramm stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber nach und nach auf www.lyz.de bekannt gegeben.

Veranstaltungen in Auswahl

Sa 19.09. // So 20.09. // jeweils 20:00 Uhr

Jürgen von der Lippe: Beim Dehnen singe ich Balladen

Jürgen von der Lippe liest Geschichten und Glossen aus seinem aktuellen Werk „Beim Dehnen singe ich Balladen". Mit seinem feinen Gespür für Zwischentöne beweist der Altmeister, dass er vom Western bis zum Beziehungsratgeber in jedem Genre brillieren kann.

Eintritt: VVK 22 € / AK 24 €, erm. 20 €

Sa 31.10. / 20:00 Uhr

Gereon Klug: Low Fidelity

Gereon Klug ist ewiger Tourmanager von Rocko Schamoni und Gründer der Hanseplatte, einem der besten Plattenläden Hamburgs. Monatlich verfasst er dafür als Hans E. Platte hochgelobte Rundmails an Zehntausende. „Low Fidelity" sind seine gesammelten Briefe gegen den Mainstream.

Eintritt: VVK 12 € / AK 14 €, erm. 10 €

Ort: Alle Veranstaltungen finden im Kulturhaus Lÿz, St.-Johann-Straße 18, Siegen, statt. **Tickets für alle Veranstaltungen:** Kulturhaus Lÿz, St.-Johann-Straße 18, Siegen, Tel.: (0271) 3 33 24 48, Mail: service@lyz.de, Web: www.lyz.de **Weitere Infos:** Kreis Siegen-Wittgenstein, Kultur!Büro, Koblenzer Straße 73, Siegen, Tel.: (0271) 3 33 24 51, Mail: pzoeller@siwikultur.de, Web: www.lyz.de

Hattinger Förderpreis für junge Literatur 2015

Am 20. September findet die Lesung zum Hattinger Förderpreis für junge Literatur statt, der 1991 von der Kulturinitiative Hattingen Ruhr (KUBISCHU) initiiert wurde. Seit 2011 wird er gemeinsam mit dem Förderverein des Stadtmuseum Hattingen und der Stadt Hattingen vergeben. Ziel ist es, jungen Autoren aus dem In- und Ausland die Möglichkeit zur Veröffentlichung ihrer Texte zu geben und so den literarischen Nachwuchs zu fördern.

Teilnahmeberechtigt sind Autorinnen und Autoren, die im jeweiligen Jahr zwischen 16 und 25 Jahre alt sind. Es können unveröffentlichte literarische Texte jeder Art in deutscher Sprache für die Lesung eingereicht werden.

Aus den Einsendungen, die bis Ende April 2015 die Jury erreichten, wählten die Mitglieder die SchriftstellerInnen für die im September stattfindende öffentliche Lesung aus (Namen der Teilnehmer standen bei Drucklegung dieses Heftes noch nicht fest). Neben dem Jurypreis wird ein Publikumspreis vergeben, über den das bei der Lesung anwesende Publikum abstimmt. Die PreisträgerInnen erhalten jeweils 300 €.

Die Jury: Jürgen Wilbert, Petra Kamburg, Hellmut Lemmer, Christa Heinbruch, Nina Kliemke

Der Hattinger Förderpreis für junge Literatur kann zum Sprungbrett für literarische Erfolge werden, frühere Preisträger waren u.a. Thomas von Steinäcker (1996), Susanne Heinrich (2002) und Jörg Albrecht (2001) sowie Nora Gomringer (2003).

So 20.09. / 11:30 Uhr

Veranstaltungsraum des Stadtmuseums Hattingen, Marktplatz 1-3, Hattingen

Lesung zum Hattinger Förderpreis für junge Literatur

Eintritt (inkl. kleinem Imbiss): 6 €, erm. 4 € (für Mitglieder des Fördervereins Stadtmuseum Hattingen, Schüler, Studenten) **Veranstalter und weitere Infos:** Förderverein Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Hattingen; Kulturinitiative Hattingen Ruhr, Postfach 800 523, Hattingen; Stadt Hattingen; Web: www.hattingen.de/foerderpreis

KOGGE-Tagung 2015

Über Grenzen – Bis ans Unübersetzliche herangehen
Die KOGGE, Minden und die Welt

24. bis 27. September

Die Europäische Autorenvereinigung Die KOGGE e.V. ist eine der ältesten Autorenvereinigungen Deutschlands. Sie wurde 1924 gegründet und ist nach einem Handelsschifftyp der Hanse benannt.

Das Symbol des Schiffes, das auch im Logo der KOGGE wiederzufinden ist, repräsentiert nicht nur die Namensgebung der Vereinigung, sondern auch ihre Werte: Seit 1974 steht der länderübergreifende, europäische Gedanke der Literatur im Mittelpunkt der Arbeit.

Dieser Gedanke wird dieses Jahr zum zentralen Gesprächsthema der KOGGE-Tagung gemacht. „Die Sprache Europas ist die Übersetzung", sagte einst der Literat Umberto Eco und verweist auf die heutige Relevanz der Übersetzungsarbeit. Auch für die KOGGE ist sie von großer Bedeutung, denn trotz der internationalen Ausrichtung dieser Autorenvereinigung ist die Verständigungssprache Deutsch geblieben.

Bei Drucklegung dieses Heftes standen einige Details der Tagung noch nicht fest, zu gegebener Zeit können diese beim Veranstalter erfragt werden.

Veranstaltungen in Auswahl

Traian Pop

Weitere Informationen zu Eintritt, Tickets und Teilnehmern werden zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben.
Veranstalter: Europäische Autorenvereinigung Die KOGGE e.V., c/o Stadtbibliothek Minden, Königswall 99, Minden, Tel. (0571) 83 79 10, Mail: kogge@minden.de, Web: www.diekogge.com

Do 24.09. / 19:00 Uhr

Kleines Theater am Weingarten, Königswall 77, Minden

Auftaktabend
zu dem Thema „Übersetzung"

Fr 25.09. / 20:00 Uhr

Scala im Victoria Hotel, Markt 11, Minden

Internationale Lesung „Nahe Ferne"
Im Februar 2015 ist die von Autorin Regine Kress-Fricke herausgegebene zweisprachige Anthologie mit dem Titel „Nahe Ferne" erschienen. Die Kogge-Autoren Harald Gröhler, Dorothea Iser, Michael Krausnick, Traian Pop und Charlotte Ueckert sind u.a. in der Anthologie vertreten und werden ihre Texte an diesem Abend dem Publikum präsentieren. Moderiert wird der Abend von dem Schriftsteller Uli Rothfuss.

Sa 26.09. / 19:00 Uhr

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

Freie Bühne für die KOGGE
Autoren präsentieren ihre Neuerscheinungen.

8. Nordwalder Biografietage
24. bis 27. September

Stadt – Land – (im) Fluss.
Biografien im Spannungsfeld des Wandels

Die Nordwalder Biografietage finden in diesem Jahr zum achten Mal statt und haben sich seit ihren Anfängen 2008 mit jährlich wechselnden Themen zu einem erfolgreichen Veranstaltungsformat mit mehreren hundert Besuchern und deutschlandweiter Medienresonanz entwickelt. In den vergangenen Jahren beschäftigten sich die Nordwalder Biografietage mit Themen wie „Tod – Teil des Lebens" (2012), „Exil" (2013) und „Liebe – All you need is love" (2014).

Das Thema des viertägigen Veranstaltungsformats mit Lesungen, Fotoausstellungen und Filmvorführungen lautet in diesem Jahr „Stadt – Land – (im) Fluss. Biografien im Spannungsfeld des Wandels", der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Münsterland. Durch einen Mix aus prominenten und „alltäglichen" Biografien sollen die Auswirkungen von Veränderungsprozessen in der Stadt und auf dem Land veranschaulicht werden.

Nach der schon traditionellen Filmvorführung im Cinema in Münster zu Beginn der Biografietage am 24.09. ist für den 25.09. die offizielle Eröffnung geplant. Hier werden Lothar de Maizière und Prof. Dr. Gerhard Henkel anwesend sein. Prof. Dr. Gerhard Henkel wird zur dörflichen Perspektive beitragen, Lothar de Maizière zur städtischen, bundesweiten und internationalen Sicht.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm mit allen Veranstaltungsorten in Nordwalde und Münster finden Sie in Kürze unter www.biografische-kommunikation.de.

Eintritt: Der Eintritt zu den meisten Veranstaltungen ist voraussichtlich frei, außer bei der Filmvorführung am 24.09. im Cinema Münster. Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten.
Veranstalter: Gesellschaft für biografische Kommunikation e.V., Matthias Grenda,
Mail: matthias@dialogbiografie.de, Web: www.biografische-kommunikation.de

© Literaturhotel Franzosenhohl

Literaturhotel Franzosenhohl

Für einige Tage die Seele baumeln lassen, die idyllische Landschaft des Sauerlands erleben und gleichzeitig spannende Literatur genießen: Diese Möglichkeit bietet das Literaturhotel Franzosenhohl in Iserlohn. Die Foyer-Bibliothek des 3-Sterne-Superior Hotels lädt zum relaxten Schmökern ein, für Abwechslung sorgen die vielfältigen Lesungen, die für jeden Geschmack etwas zu bieten haben.

Das Literaturhotel bietet zudem regelmäßig Seminare und Workshops an, um in entspannter Atmosphäre selbst kreativ tätig zu werden. Weiterhin werden im Rahmen der Reihe „Regionalautoren" immer wieder Gäste eingeladen, die das kulturelle Leben des märkischen Sauerlands durch Lyrik und Prosa bereichern.

Veranstaltungen des Literaturhotels Franzosenhohl in Auswahl

Sa 09.05. / 20:00 Uhr (Sektempfang ab 19:00 Uhr)

Raimon Weber: Thrillerlesung aus „Kuckucksmörder" und „Eis bricht"

Der Autor, Spezialist für Thriller mit klaustrophobischer Stimmung und hervorragend charakterisierten Figuren, liest aus seinen beiden Romanen.

Eintritt: 15 € (inkl. Glas Sekt)

Sa 29.08. / 20:00 Uhr (Sektempfang ab 19:00 Uhr)

Beate Rygiert: Das Lied von der unsterblichen Liebe

Lesung der Autorin aus ihrem aktuellen Roman, der die Zuhörer in eine gefühlvolle und poetisch gestaltete Liebesgeschichte entführt.

Eintritt: 15 € (inkl. Glas Sekt)

Sa 17.10. / 20:00 Uhr (Sektempfang ab 19:00 Uhr)

Lars von der Gönna: Der Spott der kleinen Dinge

Der Autor liest „Neulich" und andere Glossen, die so furchtlos wie komisch durch die Abgründe des Menschenseins streifen.

Eintritt: 15 € (inkl. Glas Sekt)

Ort: Alle Veranstaltungen finden im Literaturhotel Franzosenhohl, Danzweg 25, Iserlohn statt.
Veranstalter, weitere Infos und Tickets: Literaturhotel Franzosenhohl GmbH & Co. KG, Danzweg 25, Iserlohn, Tel.: (02371) 82 07 20, Mail: info@literaturhotel-franzosenhohl.de, Web: www.literaturhotel-franzosenhohl.de
Vollständiges Programm: www.literaturhotel-franzosenhohl.de

Fantasy-Tage 2015

Ein besonderes Highlight des Literaturhotels Franzosenhohl stellen die jährlich stattfindenden Fantasy-Tage dar. Hier dreht sich alles um die fantastische Literatur für Jugendliche und Erwachsene. Eine Einstimmung in das dreitägige Festival geben die Autorenlesungen von Sandra Regnier und Aubrey Cardigan. Am Samstag ist dann die bekannte Fantasy-Autorin Kerstin Gier zu Gast.

Kerstin Gier

Sa 24.10. / 20:00 Uhr

Kerstin Gier: Silber – Das dritte Buch der Träume

Bei den Fantasy-Tagen 2014 las Kerstin Gier aus „Silber – Das zweite Buch der Träume". Kein Auge blieb trocken. Was lag also näher, als sie zum Abschluss ihrer Trilogie noch einmal einzuladen?

Eintritt: 15 €, erm. 10 € (Jugendliche bis 18 Jahre)

Sandra Regnier

Aubrey Cardigan

Fr 23.10. / 20:00 Uhr

Sandra Regnier und Aubrey Cardigan lesen

Sandra Regnier, Autorin der PAN-Trilogie, stellt den ersten Band „Das Flüstern der Zeit" ihrer neuen Fantasy-Trilogie vor. Zudem liest Aubrey Cardigan – das Fantasy-Pseudonym von Andrea Reichart – aus ihrer All-Age-Romantasy „Wings of Silence".

Eintritt: 15 €, erm. 10 € (Jugendliche bis 18 Jahre)

Ort: Alle Veranstaltungen finden im Literaturhotel Franzosenhohl, Danzweg 25, Iserlohn statt.
Veranstalter, weitere Infos und Tickets: Literaturhotel Franzosenhohl GmbH & Co. KG, Danzweg 25, Iserlohn, Tel.: (02371) 82 07 20, Mail: info@literaturhotel-franzosenhohl.de, Web: www.literaturhotel-franzosenhohl.de

Literaturtage Bielefeld
01. Oktober bis 30. November

Fotos: © Stadtbibliothek Bielefeld

Mit mehr als tausend Besuchern bei etwa einem Dutzend Literaturveranstaltungen sind die Literaturtage Bielefeld die größte Literaturreihe der Stadt. Auch 2015 finden die Lesungen im Oktober und November statt, rund um die Frankfurter Buchmesse, deren diesjähriges Gastland Indonesien wie gewohnt mit Autorinnen und Autoren vertreten ist.

Mehr als Lesungen sind die Veranstaltungen eher „Literaturpräsentationen", denn die Schriftsteller sind nicht daran gebunden, ausschließlich vorzulesen, sondern stellen ihre Werke vor, auch erzählend oder im Dialog. Die Lesungen werden musikalisch umrahmt.

Thema der Veranstaltungen sind aktuelle Prosawerke von anerkannten Autorinnen und Autoren, aber auch von jungen herausragenden Schriftstellern, nicht nur aus Deutschland. Über zweihundert Schriftsteller waren in den vergangenen Jahren zu Gast, darunter zum Beispiel Brigitte Kronauer, Felicitas Hoppe, Louis Begley, Karen Duve, Harry Mulisch, Peter Esterházy, Ilija Trojanow, Feridun Zaimoglu, Urs Widmer und Adolf Muschg, Hans-Ulrich Treichel, Judith Hermann und Jan Costin Wagner.

Alleiniger Veranstalter der Literaturtage ist die Stadtbibliothek Bielefeld, wichtige Kooperationspartner sind der Verein der Freunde und Förderer der Bibliothek und die Literarische Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe.

Das detaillierte Programm stand bei Drucklegung dieses Heftes noch nicht fest. Es kann zu gegebener Zeit beim Veranstalter erfragt werden.

Beginn: Alle Veranstaltungen beginnen um 20:00 Uhr. **Ort:** Bibliothek am Neumarkt, Neumarkt 1, Bielefeld **Eintritt:** Einzelveranstaltungen 8 €, erm. 6 € / Dauerkarte 50 € **Tickets:** ab Anfang September in der Bibliothek am Neumarkt, Neumarkt 1, Bielefeld, Tel.: (0521) 51 68 38 **Veranstalter und weitere Infos:** Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, Bielefeld, Tel.: (0521) 51 68 38, Web: www.stadtbibliothek-bielefeld.de

WESTFALENSPIEGEL

Magazin für Kultur in ganz Westfalen-Lippe

Der Literatur ganz nah!

Welche Zukunftsvision hat Jörg Albrecht in seinem neuesten Roman für das Revier? Was macht die Ostfriesenkrimis des Gelsenkircheners Klaus-Peter Wolf so erfolgreich?

Diese und andere Fragen beantworten die Literaturseiten im WESTFALENSPIEGEL. Von Droste-Hülshoff bis Poetry-Slam und Kriminalgeschichten: Das sechs Mal im Jahr erscheinende Magazin stellt ausführlich Autoren und ihre Bücher vor, die ganze Bandbreite des Schreibens findet hier ihren Platz.

Jedes Heft ist auch eine Einladung, die große Vielfalt an Kulturthemen der Region zu entdecken: das Aktuellste aus Kunst, Musik, Theater sowie außergewöhnliche Freizeitziele, Städte und Landschaften. Der WESTFALENSPIEGEL berichtet aus der Geschichte und erzählt Geschichten von Land und Leuten. Von A wie Architektur und Archäologie bis Z wie Zahlen und Zoos. Und das alle zwei Monate mit unterhaltsamen Reportagen, interessanten Hintergründen, exklusiven Interviews, Porträts und Nachrichten.

Kosten: 24 € im Jahr inkl. Versand für sechs Ausgaben

Kostenloses Probeexemplar und weitere Infos: WESTFALENSPIEGEL, Tel.: (0251) 4 13 22 13, Mail: service@westfalenspiegel.de, Web: www.westfalenspiegel.de

Einen Schritt näher

Internationale Autorentage zu Navid Kermani

23. bis 25. Oktober

Navid Kermani

Alljährlich richtet das Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe im lippischen Schieder-Schwalenberg die Internationalen Autorentage zu dem Werk eines Autors aus. 2015 wird Schriftsteller und Orientalist Navid Kermani und sein Schaffen in den Fokus gerückt. Seit Jahren ist Navid Kermani einer der faszinierendsten Autoren seiner Generation und „einer der führenden Intellektuellen unserer Zeit" (Der Spiegel). Sein Name steht für eine literarische Weltläufigkeit, die ihre Gegner kennt: Das sind alle, die Religionen und Kulturen mit Gewalt voneinander abschotten, sie gegeneinander ausspielen wollen.

1967 als Sohn iranischer Eltern in Siegen geboren, studierte der Autor in Köln, Kairo und Bonn und lebte einige Zeit in Isfahan, bis er nach Köln zurückkehrte. Er ist Religionswissenschaftler, habilitierter Orientalist und hat sich als Romancier einen Namen gemacht, philosophische und politische Bücher geschrieben, Poetik-Vorlesungen gehalten und kunstgeschichtliche Betrachtungen veröffentlicht, er berichtet in Reportagen aus den heutigen Krisengebieten, ist als Essayist und Redner hervorgetreten und in den aktuellen Diskussionen über religiöse Toleranz, europäische Identität und die Erhebungen in den arabischen Ländern publizistisch engagiert. Er thematisiert die im Okzident wie im Orient in den Gesellschaften vorhandene Ratlosigkeit, die Missverständnisse und Konflikte.

Seine verschiedenen Prägungen dienten ihm von Anfang an als Erkenntnisinstrument und flossen in seine Arbeit ein. Neben Forschungen zum Koran und zur islamischen Mystik entstanden erste erzählerische Werke, in denen er den großen Menschheitsfragen nach Liebe, Tod und den Tugenden nachgeht, immer dem Zusammenhang von Literatur und Wirklichkeit auf der Spur und oft angeregt durch persönliche Erfahrungen.

Ausgehend von seiner literarischen Beobachtung der nächsten Umgebung, den fünf Generationen, die ein Mensch zurück- und vorausblicken kann, sowie seinen Reisen zu Menschen aus anderen Kulturen, Sprachen und Religionen und seinen metapoetischen Überlegungen entwickeln sich die Fragestellungen, die an den drei Veranstaltungstagen in Lesungen, Gesprächen, Vortrag, Ausstellung und Konzerten behandelt werden:

Nach Europa:
Über die Aufgaben und Grenzen eines Projekts

Das eigene Christentum:
Bilder der Religion

Ausnahmezustand:
Vom Abgrund der Welt schreiben

Ich möchte nicht ich sein:
Literatur und Ekstase

Ort: Robert-Koepke-Haus, Polhof 1, Schieder-Schwalenberg
Veranstalter, weitere Infos und Tickets: Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe e.V., Hornsche Straße 38, Detmold, Tel.: (05231) 3 08 02 10, Mail: info@literaturbuero-owl.de, Web: www.literaturbüro-owl.de **Das detaillierte Programmheft** erscheint Anfang September 2015 und kann dann online eingesehen sowie beim Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe angefordert werden.

Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.

© Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe e.V.

Das Literaturbüro Ostwestfalen feiert 2015 sein 25-jähriges Bestehen. Seit 1990 im Einsatz für die Förderung der Literatur und des literarischen Lebens im Regierungsbezirk Detmold, bietet es neben einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Veranstaltungsprogramm auch Unterstützung für Autoren. Mit vielfältigen Projekten wie den jährlichen Autorentagen in Schwalenberg (siehe auch S. 68 in diesem Programmheft), die sich mit dem Werk einer herausragenden literarischen Persönlichkeit der Gegenwart auseinandersetzen, dem Literatur- und Musikfestival Wege durch das Land (siehe S. 22) oder Seminaren wie der Akademie der lesenden Künste und den Kulturstrolchen macht es Literatur zu einem erfahrbaren Gut – und verleiht der Region sein literarisches Profil.

© Jochen Jung

P. Waterhouse

Do 15.10. bis So 18.10.

Internat Solling, Einbecker Straße 1, Holzminden

7. Meisterklasse der Akademie der lesenden Künste

Die 7. Meisterklasse widmet sich William Shakespeares Sonetten in der Übersetzung von Paul Celan. Geleitet von Peter Waterhouse (Schriftsteller und Übersetzer), Paul Gulda (Pianist) sowie der Schauspielerin Leslie Malton, erforschen die Teilnehmer das Merkwürdige und zugleich Unauffällige der Sprache. Durch Lesungen werden Impulse aus der Meisterklasse aufgenommen und Denkanstöße gegeben, kleine Konzerte und Improvisationen kommentieren die Gespräche.

Kosten: 200 € (für Teilnahme sowie Speisen und Getränke), zzgl. 150 € für Übernachtung, wenn gewünscht. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Teilnehmer begrenzt. Ein Stipendium, das sämtliche Teilnahme- und Aufenthaltskosten deckt, kann von Schülern und Studenten formlos beantragt werden.
Weitere Infos und Anmeldung: Sarah Bloch, Tel.: (05231) 3 08 02 10, Mail: bloch@literaturbuero-owl.de

Weitere Infos: Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V., Hornsche Straße 38, Detmold, Tel.: (05231) 30 80 20, Mail: info@literaturbuero-owl.de, Web: www.literaturbuero-owl.de

© Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe e.V.

Märkisches Stipendium für Literatur 2016
Öffentliche Vergabe im November 2015

Franziska Wilhelm, Stipendiatin 2015

Die Märkische Kulturkonferenz e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, durch die Vergabe von drei Stipendien (Musik, Literatur und Bildende Kunst), junge Künstlerinnen und Künstler zu fördern. Das mit je 12.000 Euro dotierte Förderstipendium zählt zu den wichtigsten in Deutschland. Gleichzeitig bereichert es das kulturelle Leben im Märkischen Kreis.

Das märkische Stipendium wird bereits seit 1978 vergeben. Viele der Preisträger spielen bis heute eine wichtige Rolle in der Gegenwartsliteratur, so zum Beispiel Ulla Hahn, Karl-Heinz Ott, Arnold Stadler, Alissa Walser und Finn Ole Heinrich.

Das Stipendium wird nicht öffentlich ausgelobt. Während einer Lesung in der Stadtbücherei Lüdenscheid wird einer von jeweils drei von einer Fachjury zur Preislesung eingeladenen Autoren (Kandidaten) für das Stipendium ausgewählt. Dabei hat das Publikum zusätzlich zu den Mitgliedern der Jury eine Stimme.

Di 03.11. / 18:00 Uhr
Stadtbücherei, Graf-Engelbert-Platz 6, Lüdenscheid
Märkisches Stipendium für Literatur: Lesung der Nominierten für das Vergabejahr 2016
Die Namen der Nominierten werden im Herbst bekannt gegeben.

So 22.11. / 11:00 Uhr
Der Veranstaltungsort im Märkischen Kreis wird noch bekannt gegeben
Märkisches Stipendium für Literatur: Preisverleihung und Preisträgerlesung

Veranstalter und weitere Infos: Märkische Kulturkonferenz e.V., Bismarckstraße 15, Altena/Westfalen, Ansprechpartnerin: Dr. Susanne Conzen, Tel.: (0173) 7 01 38 28, Mail: susanne.conzen@web.de, Web: www.mkk-online.de

LesArt.Festival 2015

05. bis 15. November, Dortmund

Regionale und überregionale Experimente sowie die Wechselwirkungen und Überschneidungen von Literatur und anderen Medien und Künsten gehören traditionell zum Programm des LesArt.Festivals. Das Festival wird vom Verein für Literatur e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Dortmund und der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund veranstaltet.

Auch in diesem Jahr können sich Besucher auf bewährte und erfolgreiche Formate freuen: So werden die Chamisso-Preisträger wieder während des Festivals an verschiedenen Orten in Dortmund lesen. Ebenso spannend wird das KindergartenBuchTheaterFestival, seit zehn Jahren der heimliche Höhepunkt des LesArt.Festivals. Ob interkulturelle Lesungen, Poetry-Slams oder der in LesArt. eingebundene Dortmunder Lyriktag – Freunde der Literatur werden auch in diesem Jahr auf ihre Kosten kommen.

Ein schnell ausgebuchtes Highlight ist traditionell die Lesung „In den Umkleidekabinen des BVB". Bei der in Kooperation mit dem Fan-Projekt Dortmund und dem BVB stattfindenden Kultveranstaltung verteilen sich Literaten, Journalisten, Unterhalter und alle Fußballverrückten auf die Heim- und Gästekabine im Signal Iduna Park.

Am 15. November wird das Festival, voraussichtlich mit einer Matinee, zum Abschluss gebracht. In diesem Rahmen wird feierlich der LesArt.Preis der jungen Literatur vergeben.

Veranstalter: LesArt.Festival, c/o literaturhaus.dortmund, Neuer Graben 78, Dortmund, Ansprechpartner: Klauspeter Sachau, Tel.: (0231) 12 70 01, Mail: sachau@lesart-festival.de, Web: www.lesart-festival.de **Das vollständige Programm und weitere Infos** können zu gegebener Zeit unter www.lesart-festival.de eingesehen werden.

Alfred-Müller-Felsenburg-Preisverleihung 2015

15. November in Unna

Der Alfred-Müller-Felsenburg-Preis für aufrechte Literatur wird bereits seit dem Jahr 1988 jährlich vergeben. Ursprünglich von Hans-Werner Gey initiiert, der sein Engagement bis heute fortsetzt, erfolgt die Vergabe seit 2009 mit Unterstützung des Literaturportals www.lyrikwelt.de. Mit dem Preis werden Schriftsteller, die über eine glaubhafte Gesinnung verfügen, ausgezeichnet. Dies bedeutet, dass in ihrem Werk unter anderem Aufrichtigkeit oder auch Zivilcourage im Mittelpunkt steht. Der Begriff „aufrechte Literatur" setzt aber ebenso ein überzeugendes schriftstellerisches Niveau der Autoren und Autorinnen voraus. Ziel der Jury ist es, Kandidaten auszuwählen, die in ihrer schriftstellerischen Bedeutung in der Vergangenheit oder bis heute übersehen worden sind.

Eine eigenständige Bewerbung ist nicht möglich, die Auswahl potentieller Preisträger unterliegt allein den Mitgliedern des zuständigen Sekretariats. Der Preis ist nicht mit einer Geldsumme, sondern mit einer Urkunde und einer Flasche „ehrlichen Landweins" dotiert. Bisherige Preisträger waren u.a. Carlo Ross (1994), Anna Maria Sigmund (2001), Thorsten Trelenberg (2012) und Udo Weinbörner (2014).

Fanden die Preisverleihungen zunächst an Orten statt, zu denen der jeweilige Preisträger einen besonderen Bezug hatte, wurden sie von 1999 bis 2007 in Hagen veranstaltet. Seit 2012 sind sie eingebettet in die Aktivitäten des Netzwerks **literaturland westfalen** und werden im Nicolaihaus in Unna, dem Sitz des Westfälischen Literaturbüros in Unna e.V., ausgerichtet.

So 15.11. / 11:00 Uhr

Nicolaihaus, Nicolaistraße 3, Unna

Verleihung des Alfred-Müller-Felsenburg-Preises für aufrechte Literatur

Eintritt: frei **Weitere Infos:** www.lyrikwelt.de/amf-preis.htm

Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis 2015

Preisverleihung und Lesung des Preisträgers

Judith Kuckart, Droste-Preisträgerin 2012

Ernst Meister, Sarah Kirsch, Paul Schallück, Max von der Grün, Jenny Aloni, Ralf Thenior, Hans-Ulrich Treichel, Wiglaf Droste oder Tilmann Rammstedt – sie alle sind namhafte Schriftsteller und haben eines gemeinsam: Die Auszeichnung mit dem Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL).

Bereits seit 1953 werden Autorinnen und Autoren, die in Westfalen leben oder dort geboren sind, für ihre besondere literarische Leistung mit dem mit 12.800 Euro dotierten Literaturpreis geehrt. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einer Jury aus Fachleuten und Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung unter dem Vorsitz des LWL-Direktors bestimmt. Der Preis wird im Wechsel mit dem Konrad-von-Soest-Preis für Bildende Kunst und dem Hans-Werner-Henze-Preis für Neue Musik alle zwei bis drei Jahre vergeben. Zuletzt konnte im Jahr 2012 Judith Kuckart, geboren in Schwelm, den Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis entgegennehmen. „Durch ihren häufig szenischen Schreibstil und eine pointierte Sinnlichkeit in ihren Texten evoziert sie Bilder im Kopf des Lesers", urteilte die Jury.

Für wen die Jury in diesem Jahr votieren wird, darf spannungsvoll erwartet werden. Die Verleihung und Lesung des Preisträgers 2015 wird zum Jahresende im Kulturgut Haus Nottbeck – Museum für Westfälische Literatur in Oelde stattfinden.

Der Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis ist nach der unbestritten berühmtesten Dichterin Westfalens benannt. 1797 auf Burg Hülshoff bei Münster geboren und zu Lebzeiten weitgehend unbekannt, zählt Annette von Droste-Hülshoff längst zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Literatur.

Die Jury des Preises für 2015 tagte erst nach Drucklegung dieses Programmheftes. Der Preisträger, Ort und Termin der Preisvergabe sind zu gegebener Zeit zu finden unter: www.lwl.org (Kultur).

Nelly-Sachs-Preis 2015
Internationaler Literaturpreis der Stadt Dortmund

Abbas Khider, Nelly-Sachs-Preisträger 2013

Die Stadt Dortmund vergibt seit 1961 alle zwei Jahre den mit 15.000 Euro ausgestatteten renommierten internationalen Literaturpreis, der nach der deutschen Lyrikerin und ersten Preisträgerin Nelly Sachs benannt ist. Mit dem Literaturpreis sollen Persönlichkeiten geehrt und gefördert werden, welche überragende schöpferische Leistungen auf dem Gebiet des literarischen und geistigen Lebens hervorbringen und die insbesondere eine Verbesserung der kulturellen Beziehungen zwischen den Völkern zum Ziel haben, die sich der Förderung der zwischenstaatlichen Kulturarbeit als eines neuen und verbindenden Elementes zwischen den Völkern besonders angenommen und die in ihrem Leben und Wirken die geistige Toleranz und Versöhnung unter den Völkern verkündet und vorgelebt haben.

Nelly Sachs

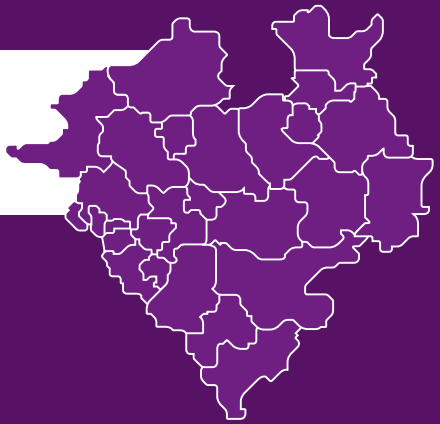
Bisherige Preisträger lesen sich wie ein Who's who der internationalen Autorenszene. Hier eine kleine Auswahl:
Ilse Aichinger, Margaret Atwood, Elias Canetti, Hilde Domin, Per Olov Enquist, Erich Fromm, Nadine Gordimer, David Grossmann, Milan Kundera, Javier Marias, Michael Ondaatje, Andrzej Szczypiorski, Christa Wolf ...

Der Preis wird jeweils im Dezember in Anlehnung an den Geburtstag von Nelly Sachs in einem Festakt im Dortmunder Rathaus verliehen.

Die Jury für 2015 tagte erst nach Drucklegung dieses Programmheftes. Die oder der PreisträgerIn, Ort und Termin der Preisvergabe sind zu gegebener Zeit zu finden unter: www.dortmund.de (Kultur).

[lila we:]

literaturland westfalen



Impressum

Konzept und Organisation
Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Nicolaistraße 3, D-59423 Unna,
Tel.: (02303) 96 38 50, Mail: post@wlb.de, Web.: www.wlb.de
Intendanz
Dr. Herbert Knorr (ViSdP)
Projektmanagement
Heiner Remmert M.A.
Mitarbeit
Christiane Antons M.A., Jana Asmuth M.A., Nadine Brinkmann B.A., Peter Löcke
Programmheftgestaltung
Layout, Illustration, Satz: Guido Muermann, www.muermann.info
Haftungsausschluss
Das Programmheft wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Gleichwohl wird keinerlei Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen. Änderungen des Programms sind ausdrücklich vorbehalten. Die Copyrightangaben zu den Fotos wurden nach bestem Wissen gesetzt. Sollten Sie darüber hinaus Rechte haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

literaturland westfalen ist ein Projekt der literarischen Akteure Westfalens, initiiert vom Projekt „Kultur in Westfalen". Verantwortliche Veranstalter sind die bei den Terminen jeweils angegebenen Institutionen und/oder Personen.

Das Netzwerkprojekt wird federführend organisiert und dankenswerterweise gefördert von:

www.literaturlandwestfalen.de

Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.

LWL-KULTUR Westfalen-Lippe Stiftung